



138. Ausgabe
März 2021
Amtliche Mitteilung



WhatsApp-
Bürgerservice



Gemeinsam gegen COVID-19: testen, testen, testen...

Durch die Hilfe zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer konnten bei den Massentestungen und in der aktuellen Teststraße bereits mehr als 3.000 Personen getestet werden – vielen Dank!

Läuft wie geplant! Neubau der Göllersbach-Brücke!

Bürgermeister Gottfried Muck und Vizebürgermeisterin Christina Trappmaier-Hauer besichtigen mit Polier Josef Fitzinger den Baufortschritt der neuen Göllersbach-Brücke.



Sierndorf • Höbersdorf • Oberhautzentl
Obermallebarn • Oberolberndorf • Senning
Unterhautzentl • Untermallebarn • Unterparschenbrunn



*Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!*

Langsam, aber sicher wird es wieder Zeit, an den Frühling zu denken. Mit diesem Gedanken verbinden wir meistens Arbeit.

Wir laden alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein, ihre Gärten, ihr Umfeld zur gegebenen Zeit vom Winterschmutz zu befreien und wenn die Temperaturen dann wirklich angemessen sind, an das Pflanzen von Blumen, Sträuchern etc. zu denken. Wir alle werden unsere Freude daran haben, wenn es wieder sauber ist und alles blüht und grünt. Wie jedes Jahr möchte ich Sie auch heuer wieder bitten, wenn möglich, die Pflege einer Insel bzw. Grünanlage in der Nähe Ihres Hauses zu übernehmen. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe.

Die Corona-Pandemie hält die Welt weiter in Atem.

Um niemanden im Zusammenhang mit Impfung, Massentests etc. zurückzulassen bieten wir auch die Registrierung zur Impfung im Gemeindeamt an.

Seit einigen Wochen bieten wir als Gemeinde Sierndorf zur Bewältigung der Coronakrise zweimal je Woche eine Testmöglichkeit an. TESTEN, TESTEN und nochmals TESTEN ist ein zentraler „Schlüssel“ um Infektionen frühzeitig zu erkennen und Infektionsketten – sollten sie entstehen – ehestmöglich wieder zu unterbrechen.

DANKE aber vor allem den TesterInnen und OrganisationshelferInnen. Sie leisten wirklich großartige Arbeit und ich höre für die einfühlsame Testabnahme und das positive „Klima“, das bei der Testabnahme herrscht wirklich von überall her großes Lob! DANKE für die exzellente Arbeit.

Es macht uns stolz, dass so viele Freiwillige geholfen haben. Ein ganz großes DANKE an alle BürgerInnen, die an der Testung teilgenommen haben.

Diese Bereitschaft, etwas für die Allgemeinheit zu leisten ist beeindruckend und macht mich demütig und stolz zugleich. Herzlichen und aufrichtigen Dank dafür! Ich bin übrigens noch nicht geimpft. Wenn meine Zielgruppe an der Reihe ist, werde ich aber – sofern es der Bundesregierung gelingt, genügend Impfstoff bereit zu stellen – dabei sein. Auch, weil ich nicht nur für mich, sondern auch für mein Umfeld Verantwortung trage ...

Ganz besonders will ich Sie, liebe GemeindebürgerInnen zum gemeinsamen Miteinander und zum Mittun einladen. Engagieren Sie sich in einem der verschiedenen Vereine und Institutionen unserer Gemeinde und nehmen Sie an den zahlreichen Veranstaltungen, wenn es wieder möglich ist, teil.

Eine intakte, lebenswerte Gemeinde lebt von einem vielseitigen Vereinsleben und einem Miteinander von Freiwilligen, wo niemand ausgegrenzt wird. Gesunde Vereine leben von ihren Mitgliedern und freiwilligen Unterstützern. Viele Dinge werden unentgeltlich durch unsere Vereine und Freiwilligen durchgeführt und sind ein unschätzbare Beitrag, entlasten die Gemeinde und fördern die Gemeinschaft.

*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie angenehme Osterferien, ein frohes
Osterfest und eine schöne, sonnige und erlebnisreiche Frühlingszeit.*

*Euer Bürgermeister
Gottfried Muck*

Einwohnerdaten

Geburten

Nina Heiden, Sierndorf
 Tomasz Henryk Kloc, Unterhallebarn
 Marlen Uitz, Oberolberndorf
 Lorenz Draven Magnum Turn-
 eber, Obermallebarn
 Haris Ljubijankic, Sierndorf
 Laura Mitterling, Sierndorf
 Leonie Elisabeth Winkler, Sierndorf
 Leandra Eleanor Wolf, Sierndorf
 Wendelin Josef Kapuy, Senning
 Anton Rötzer, Sierndorf
 Luna Maria Wolf, Senning

Ortschaft	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Sierndorf	1.535	256	1.791
Höbersdorf	367	80	447
Oberhautzentel	240	24	264
Obermallebarn	258	50	308
Oberolberndorf	432	65	497
Senning	346	36	382
Untershautzentel	278	35	313
Untermallebarn	293	53	346
Unterparschenbrunn	200	26	226
Gesamt	3.949	625	4.574

Verstorbene

Herr Karl Steiner, Oberolberndorf
 Frau Gertraude Schmöllerl, Senning
 Herr Ing. Heinrich Lamp, Oberolberndorf
 Frau Elfriede Draxl, Sierndorf
 Frau Anna Löffler, Obermallebarn
 Frau Maria Koller, Unterhallebarn
 Frau Hildegard Huto, Sierndorf
 Frau Hermine Hoch, Oberolberndorf
 Herr Johann Muth, Untershautzentel
 Frau Johanna Steiner, Senning
 Herr Heinz Schneider, Senning

www.sierndorf.at - immer gut informiert

GLEISSNER *Wir decken Sie gut zu!*



- Bauspenglerei
- Dachdeckung
- Lüftungen
- Isolierungen
- Terrassen
- Veluxfenster
- Holzarbeiten u.v.m.

2011 Sierndorf
 Telefon 0699/13 22 58 33
www.gleissner.at

**Ob alt, neu, groß oder klein:
 Wir decken Sie gut zu!**

Der Familienbetrieb Firma Werner Gleissner ist bereits in der dritten Generation mit den Fachgebieten Bauspenglerei und Bedachungen tätig und seit 2002 in Sierndorf ansässig.

Von einfachen Anforderungen bis hin zu schwierigen Problemlösungen aller Arten in den Bereichen Dach, Fassade, Flachdach, Terrasse, Lüftung, Isolierungen, Balkone, Veluxfenster etc. arbeiten wir auf dem neuesten Stand der Technik mit den dafür geeigneten Materialien.

Ob Neubau, Umbau oder Altbausanierung, ob Groß- oder Kleinauftrag – sprechen Sie mit uns.

Wir sind für alle Aufgaben, rund ums Dach, Ihr kompetenter, leistungsfähiger Ansprechpartner mit Erfahrung.

Trinkwasser wieder in Ordnung



Foto: z. V. g.

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Aufgrund des Untersuchungsbefundes der Firma AGES vom 12.02.2021, freut es uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass im Trinkwasser keinerlei Verunreinigungen mehr nachgewiesen wurden.

Somit ist das Trinkwasser wieder für den Verzehr geeignet.

Trotzdem wird dem gesamten Wasserleitungsnetz der Gemeinde Sierndorf weiterhin in geringen Mengen Chlor zugesetzt. Diese Maßnahme ist sowohl mit der AGES als auch mit der NÖ-Landesregierung abgesprochen und entspricht den lebensmittelrechtlichen Vorschriften (Lebensmittelkodex).

Diese Beimengung ist wegen der Sanierung des Hochbehälters in Obermallebarn notwendig. Sobald die Sanierung abgeschlossen ist, wird eine weitere Prüfung des Wassers durchgeführt.

Über die weitere Vorgehensweise werden wir Sie wieder informieren.

*Wir danken Ihnen recht herzlich
 für die aufgebrachte Geduld.*

*Gottfried Muck
 Bürgermeister*

Raiffeisenbank
Sierndorf



**RAIFFEISEN ERFÜLLT
MEHR WOHNTRÄUME
ALS JEDE ANDERE BANK
IN ÖSTERREICH.**

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf raiffeisen.at



Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Sämtliche Veranstaltungen müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen!

Details zu den Veranstaltungen erfragen Sie beim Organisator. Änderungen finden Sie unter www.sierndorf.at

Datum	Wann	Was, wo?
März		
Di., 02. März		Abgesagt! Fotostammtisch , Clubraum ASZ.
Fr., 05. März	15.00 Uhr	Anbetungstag in Höbersdorf
Sa., 06. März	ab 20.00 Uhr	Abgesagt! Ball der Bälle , Ball des SV Sierndorf im Z2000 Stockerau
So., 07. März	10.00–11.30 Uhr	Museum Sierndorf (Thomasch Keramik), Prager Str.15a
Di., 09. März	16.30–18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), im Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock (ohne Voranmeldung).
Sa., 13. März	08.00 Uhr 15.00 Uhr	Frühjahrsputz in Sierndorf , Treffpunkt vor dem Gemeindeamt. Zankerschießen ÖKB OV Sierndorf , Sektion Schießen.
So., 14. März	09.00 Uhr 09.30 Uhr 14.00 Uhr	HI. Messe mit Minibrot-Aktion in Höbersdorf. Familienmesse in Sierndorf, anschließend Suppen essen im Pfarrhof. Familien- u. Marterlkreuzweg in Sierndorf (Treffpunkt Friedhof), anschließend Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf.
Mo., 15. März	15.30–16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung , Ort: Musikschule Sierndorf, Raiffeisenplatz 2, 2011 Sierndorf.
Mi., 24. März	17.00 Uhr	ÖKB Kreuzstriezelschnapsen und ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender, Schießen und Dart beim Heurigen Staribacher.
Do., 25. März	19.00 Uhr	Gemeinde Schnapsen , ÖVP Sierndorf, Goldener Adler.
So., 28. März	09.00 Uhr 15.00 Uhr	Kinderpassion im Pfarrheim Höbersdorf. Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn.
Mi., 31. März	16.00–20.30 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning.
April		
So., 04. April	10.00 Uhr 10.00–11.30 Uhr	Ostersonntag. Ostereiersuchen im Pfarrgarten Höbersdorf. Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Straße 15a.
Mo., 05. April		Ostermontag.
Di., 06. April		Fotostammtisch , Clubraum ASZ.
So., 11. April	11.00 Uhr	Radio-Übertragung: „Frühshoppen aus Sierndorf, mit Radio NÖ“
Mo., 12. April	15.30–16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung , Ort: Musikschule Sierndorf, Raiffeisenplatz 2, 2011 Sierndorf.
Di., 13. April	16.30–18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), im Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock (ohne Voranmeldung).
So., 18. April	09.00 Uhr	Familienmesse in Höbersdorf.
Sa., 24. & So., 25. April		Riesenflohmarkt in Sierndorf , Rauscherhalle.
So., 25. April	05.45 Uhr 09.30 Uhr 15.00 Uhr	Morgenwanderung der Gesunden Gemeinde in Sierndorf, Treffpunkt Feuerwehr Sierndorf. Familienmesse in Oberhautzentral. Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn.
Mai		
Sa., 01. Mai	09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr	Gmorimarsch , anschließend Maibaumaufstellen in Oberolberndorf. Florianimesse in Obermallebarn. Abgesagt! 1. Mai Raiffeisen-Lauf – Treffpunkt Sportplatz Sierndorf. Maibaumaufstellen beim Feuerwehrstadel in Unterhautzentral. 5. Radausflug zu den Marterln in Senning, Treffpunkt bei der Kirche in Senning.
So., 02. Mai	09.00 Uhr 10.00–11.30 Uhr	Florianimesse mit Prozession in Höbersdorf. Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Straße 15a.
Mo., 03. Mai	15.30–16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung , Ort: Musikschule Sierndorf, Raiffeisenplatz 2, 2011 Sierndorf.
Di., 04. Mai		Fotostammtisch , Clubraum ASZ.
Fr., 07. Mai	16.00 Uhr	Muttertagsfeier der Marktgemeinde Sierndorf in der Volksschule Sierndorf.

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Sämtliche Veranstaltungen müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen!

Details zu den Veranstaltungen erfragen Sie beim Organisator. Änderungen finden Sie unter www.sierndorf.at

Datum	Wann	Was, wo?
Sa., 08. Mai	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Dorfhhaus Eröffnung mit Mittagstisch , der FF Oberhautzentäl. Maiandacht in der Brabenetz Kapelle , im Gedenken an 76 Jahre Frieden und 66 Jahre Freiheit, anschließend ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender, Sektion Schießen und Sektion Dart.
So., 09. Mai	09.30 Uhr	Muttertag. Familienmesse in Sierndorf.
Di., 11. Mai	16.30–18.00 Uhr 19.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), im Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock (ohne Voranmeldung). Bittprozession in Untermallebarn.
Mi., 12. Mai	19.00 Uhr	Bittprozession in Höbersdorf. Open Air Party des SV Sierndorf, am Sportplatzgelände.
Do., 13. Mai	09.00 Uhr	Erstkommunion in Höbersdorf.
Sa., 15. & So., 16. Mai	10.00–11.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr	Museumsfrühling NÖ , Thomasch-Museum (Prager Straße 15a) mit Sonderausstellung über das 1. Dorffest vom 09.09.1990 (Fotos).
So., 16. Mai	09.00 Uhr 15.00 Uhr	Familienmesse mit Kindersegnung in Höbersdorf. Maiandacht in der Kapelle Unterhautzentäl , danach gemütliches Beisammensein beim Gemeinschaftshaus.
So., 23. Mai		Pfingstsonntag.
Mo., 24. Mai		Pfingstmontag.
Mi., 26. Mai	16.00–20.30 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning.
Fr., 28. Mai	18.00 Uhr	Maibaum umscheiden in Oberhautzentäl mit Steckerlfisch .
Sa., 29. Mai	16.00 Uhr	ÖKB Jahreshauptversammlung mit Sektion Marterlkalender, Sektion Schießen und Dart, beim Heurigen Staribacher im Garten, Höbersdorf.



FENSTERTECHNIK
HARALD RIEDL
✓ Fenster ✓ Service ✓ Reparatur

0676 359 27 88

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN

- ✓ TÜR- UND FENSTERREPARATUREN ALLER MARKEN
- ✓ DICHTUNGSTAUSCH ALLER MARKEN
- ✓ EINGANGSTÜREN
- ✓ ROLLADEN
- ✓ INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ
- ✓ MONTAGE

DAS TEAM VON HARALD RIEDL LÖST IHRE PROBLEME
SCHNELL, KOMPETENT UND UNKOMPLIZIERT!

Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und
Freitag 8 bis 12 Uhr



➔ www.fenstertechnik-riedl.at

2011 Unterhautzentäl
Am Graben 21

0676 359 27 88
office@fenstertechnik-riedl.at



GEHT NICHT - GIBT'S NICHT!

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Sämtliche Veranstaltungen müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen!
Details zu den Veranstaltungen erfragen Sie beim Organisator. Änderungen finden Sie unter www.sierndorf.at

Datum	Wann	Was, wo?
Sa., 29. & So., 30. Mai	Sa. 16.00–23.00 Uhr So. 09.00–16.00 Uhr	Feuerwehrfest der FF Unterhautzentl beim Feuerwehrstadel.
So., 30. Mai	14.00–18.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Tag des offenen Bienenstocks , Ort: Imkerei am Eselhof, Kirchengasse 5, 2011 Senning. ÖKB Wallfahrt nach Karnabrunn. Maiandacht, anschließend Pfarrkaffee in Obermallebarn.
Juni		
Di., 01. Juni		Fotostammtisch , Clubraum ASZ.
Do., 03. Juni	09.00 Uhr	Fronleichnam in Höbersdorf. Fronleichnamsprozession im Pfarrverband.
Do., 03. Juni und Sa., 05. & So., 06. Juni		FF Heuriger in Senning
So., 06. Juni	10.00–11.30 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik), Prager Straße 15a.
Di., 08. Juni	16.30–18.00 Uhr 19.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Stockerau), im Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock (ohne Voranmeldung). Der Theater-LKW ist zurück! Das LASTKRAFTTHEATER präsentiert „HÖLLENANGST“ im alten Bauhof (Hof beim Gemeindeamt), Anmeldung erforderlich: christina@naturimtopf.at oder unter 0650/37 52 086.
Mo., 14. Juni	15.30–16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung , Ort: Musikschule Sierndorf, Raiffeisenplatz 2, 2011 Sierndorf.
So., 20. Juni	09.00 Uhr	Patrozinium, anschließend Pfarrfest in Höbersdorf, Kinder feiern bei der Quellkapelle in Höbersdorf, Abschied von P. Andreas Hiller .
Sa., 25. bis So., 27. Juni		FF-Fest in Sierndorf.



Jetzt informieren!

Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.

Gute Noten, 
 **gut drauf!**

Gute Noten, Spaß am Lernen und Erfolg
in der Schule – kein Problem mit der
individuellen Förderung bei der Schülerhilfe!



Weitere Informationen in der Schülerhilfe Stockerau.

Jetzt beraten lassen:
0660-7537979

Stockerau
Neubau 6/4
www.schuelerhilfe.at/stockerau

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK



ERSTKLASSIGE
RUNDUM-KÜCHEN-
LÖSUNGEN VON ARNAUER,
**DEM SPEZIALIST MIT DEM
ROTEN DREIECK!**

ARNAUER
KÜCHEN und WOHNSTUDIO

Pragerstraße 1+3, 2011 Sierndorf
T +43 2267 2410, M +43 699 108 23 951
wohnen@arnauer.at, www.arnauer.at

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Neubau der Göllersbach-Brücke

Der Neubau der Brücke über den Göllersbach schreitet seit dem Abbruch im November rasch voran. Die Brücke wird an derselben Stelle weitgehend in Massivbauweise mit Betonfundamenten neu errichtet. Dazu muss dieser Straßenbereich bis Anfang Juli 2021 gesperrt werden.

Die neue Brücke wird eine Fahrbahnbreite von sieben Metern aufweisen. Bei der Planung wurde nicht nur an die Autofahrer gedacht; bachauf wird ein kombinierter Geh- und Radweg mit einer Breite von drei Metern und bachab ein Gehweg mit einer Breite von zwei Metern entstehen, die für die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer sorgen werden.

Für den Zeitraum des Brückenbaues gibt es eine Behelfsbrücke für Fußgänger und Radfahrer über den Göllersbach.

Seit Beginn der Abbrucharbeiten bis zur Fertigstellung der neuen Brücke ist auch die Wienerstraße, im Bereich zwischen Raiffeisenplatz und Göllersbach-Brücke, für den Kfz-Verkehr teilweise gesperrt bzw. nur die Zufahrt bis zur Anton Schwarz-Gasse gestattet. Der Verkehr wird während der gesamten Bauzeit über Oberolberndorf umgeleitet.

Während der Sperre werden seitens der Gemeinde Sierndorf in der Wienerstraße von der Raiffeisenbank bis zur

Göllersbachbrücke Einbauten wie Wasserleitungen und Kanal sowie die Gasleitung der EVN saniert bzw. erneuert.

Der drei Meter breite Rad- und Gehweg wird vom Raiffeisenplatz nordseitig, entlang der Wienerstraße, bis zur Eisenbahnkreuzung hergestellt. Südseitig wird der Gehweg von der Fußgängerquerung bei der Raiffeisenbank bis zur Göllersbachbrücke ausgebaut. Abschließend wird in diesem Bereich die Fahrbahn durch die Straßenbauabteilung des Landes NÖ erneuert.



Fotos: z. V. g.

Ihr Gemeindevertreter im Porträt:

Markus Kleedorfer

Name: Markus Kleedorfer

Alter: 42

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Wohnhaft: Höbersdorf

Beruf: Landwirt, Elektromechaniker und Maschinenbauer

Hobbys: Radfahren, Skifahren

Funktionen in der Gemeinde:

- Umweltausschuss
- Schul- und Kindergartenausschuss
- Kontrollausschuss

Mein Lebensmotto:

Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.

(Hermann Hesse)



Markus Kleedorfer

Foto: z. V. g.

Aktuelles aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf

Berichte der Sitzung vom 16. Dezember 2020

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Nach der am 03. November erstmals festgestellten Verkeimung in allen Teilen der Wasserversorgungsanlage wiesen die jüngsten Zwischenuntersuchungen von der AGES in der Wasserversorgungsanlage wieder Keimfreiheit aus. Dies jedoch nur als Folge der Chlorierung. Ab sofort wird die Chlorierung abgesetzt. Im nächsten Schritt folgen die amtlichen Untersuchungen der AGES am 30. November an verschiedenen Stellen im Netz. Bei dieser Untersuchung sind wieder sehr geringe Mengen an coliformen Bakterien festgestellt worden. Seit den 4. Dezember wird wieder chloriert.
- Besichtigung von Ortszentren mit der Firma Spar in Hürm, Mank, Euratsfeld, Blindenmarkt, Loosdorf und Prinzersdorf am 21.10.2020.
Mit waren die Gemeinderäte Christina Trappmaier-Hauer, Alfred Collmann, Dostal Marcus, Elisabeth Ferchländer, Gerald Kaiser, Reinhard Hochfelsner und Gottfried Muck.
- Die Ausschreibung für die Errichtung des offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Glasfasernetzes in Sierndorf an Bauunternehmen sind bereits erfolgt. Parallel dazu prüften wir Möglichkeiten, das Projekt so zu gestalten, dass alle technischen, wirtschaftlichen Voraussetzungen für einen Ausbau erfüllt werden. Weiters haben wir, die Bgm. aus Heldenberg, Engelhartstetten, Phyra und ich, um einen Termin bei LH Mikl-Leitner angesucht. Wir haben auch schon die Zusage, dass wir zu einem Gespräch mit dem zuständigen LR Danninger eingeladen werden.
- Am 28. Oktober wurden beim Finale des Energy Globe Austria die besten Umweltprojekte in den 7 Kategorien ausgezeichnet. Insgesamt nahmen im heurigen Jahr 287 österr. Umweltprojekte teil. Die Marktgemeinde Sierndorf erreichte den zweiten Platz in der Kategorie Nachhaltige Gemeinde und wurde mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet. Beim Publikums-Voting erreichte die Marktgemeinde Sierndorf den 7. Platz von 287 Teilnehmern.
- In einigen Katastralgemeinden wurden Ratten gesichtet. Wenn wir vermehrt in einem Ort solche Meldungen erhalten wird ein Schädlingsbekämpfer betraut, der die öffentlichen Kanäle (Schmutz- und Regenwasser) mit Köder bestückt. Dies wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Zusätzlich werden Köderboxen bei den Grundeigentümern aufgestellt. Derzeit betroffene Orte sind Sierndorf, Unterhautzental und Untermallebarn.
- Besichtigung von Wohnbauprojekten der Wohnbauträger GEDESAG und Schönerer Zukunft in Korneuburg, Leobendorf, Unterrohrbach, Tulln und Großweikersdorf am 30.09.2020 und am 05.10.2020. Mit waren die Gemeinderäte Christina Trappmaier, Alfred Collmann, Elisabeth Ferchländer, Leopold Anzböck, Gerald Kaiser, Reinhard Hochfelsner, Michael Planer und Gottfried Muck.
- Besichtigungen von Maßnahmen zur Ortsbegrünung. Teilnehmer an der Informationsfahrt waren Christina Trappmaier-Hauer, Alfred Collmann, Walter Überreiter und Gottfried Muck.
 1. Ortsbesichtigung Hrušky u Brna (Grünes Band für die Pflege von Grünflächen). Bepflanzung freier Gemeindegrünflächen mit schnell tragenden Obstsorten (speziell Birne).
 2. Ortsbesichtigung Vážany nad Litavou. Jedes neugeborene Kind bekommt einen Baum auf einer freien Gemeindefläche. Birnen, Kriecherl, Schlehdorn, Zwetschken – alte Sorten werden bevorzugt.
 3. Ortsbesichtigung Křenovice u Slavkova. Bepflanzung an der Straße mit der Erstellung einer Studie, wie sich die Birnbäume bei Salz, Winter, Sonne und Trockenheit verhalten.
 4. Firma LIKO-S mit der Fassaden- und Dachbegrünung. Begrünung der Dachflächen und Fassaden von Industriebauten.
- Die Topothek Sierndorf ist eine Internet-Plattform, betreut von Gerhard Wunsch und Harald Butter, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante, interessante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird. Ab Dezember 2020 (nach der Corona-Sperre) bietet der lese.treff.sierndorf auch Dienste im Zusammenhang mit der Topothek Sierndorf an. Wir leisten Hilfestellung beim Einscannen von (alten) Fotos und Dokumenten und unterstützen bei der Anwendung der Topothek. Kommen Sie mit Ihren alten Fotos und Unterlagen in den lese.treff, wo wir Sie beraten sowie Ihre Unterlagen scannen und erfassen können.
- Seit September 2015 fährt der gemeinnützige Verein „ElektroMobil Eichgraben“ viele Bürgerinnen und Bürger durch den Ort. Auf diese sehr umweltfreundliche Art und Weise wurden insgesamt 25.000 Fahrten und über 200.000 elektrische Kilometer zurückgelegt. „Wir bewegen Hafnerbach.“ Fahrten im HUBSI können zu den angegebenen Zeiten reserviert und gratis durchgeführt werden. Bedarfsverkehre („Mikro-ÖV“) sind flexible Mobilitätsangebote, die es in einer wachsenden Zahl österreichischer Gemeinden gibt. Sie haben nicht nur sehr viele verschiedene Namen, sie funktionieren auch sehr unterschiedlich.
Teilgenommen haben: Christina Trappmaier-Hauer, Alfred Collmann, Elisabeth Ferchländer, Reinhard Hochfelsner, Marcus Dostal, Ernst Hobersdorfer, Johannes Bauer und Gottfried Muck.
- Der ÖKB, Ortsverband Sierndorf, lud am 26. Oktober zur Dankesfeier 65 Jahre Staatsvertrag „Österreich ist frei“ beim Gedenkstein im Jubiläumspark. In einer Ansprache wurde an die Bedeutung des am 15. Mai 1955 unterzeichneten Staatsvertrages und den damit verbundenen Abzug der Besatzungstruppen bis zum 25. Oktober 1955 erinnert.

Aktuelles aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf (Fortsetzung)

- Die Gemeinschaft „Teichhege Sierndorf“ hat am 31.10.2020 den Steg bei der Platane am Sierndorfer Teich erneuert.
- In den letzten Wochen sind Betreiberfirmen von Windenergieprojekten unterwegs gewesen um mit Grundstückseigentümern für Grundstücke, welche in den Windkraftzonen liegen, Sicherungsverträge abzuschließen. Ich habe seitens der Gemeinde die Firmen zu uns eingeladen und gebeten einen Bericht ihrer Vorhaben an unsere Gemeinde zu übermitteln. Des Weiteren habe ich die Firmen und die betroffenen Grundeigentümer aufgefordert solche Verträge nicht abzuschließen. Es muss für solche Vorhaben zuerst mit der Gemeinde verhandelt werden.
- Die Bürgerservice-WhatsApp-Gruppe der Marktgemeinde Sierndorf informiert Sie via WhatsApp über alles Wichtige in der Gemeinde und hat zurzeit ca. 500 Teilnehmer.
- Der aktualisierte Imagefilm über die Marktgemeinde Sierndorf ist jetzt auf der Homepage.
- Die Arbeiten der Brückenbauabteilung des Landes NÖ an der alten Brücke über den Göllersbach haben begonnen. Während der durch die Abbrucharbeiten bedingten Sperre der Wienerstraße werden die Einbauten in diesem Bereich saniert oder teilweise erneuert. Derzeit ist die Fundamentierung erfolgt. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan. Ab dem Wochenende ist eine kurze Winterpause und sobald es die Witterung zulässt werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen.
- Förderungen für den Güterwegebau von der Abteilung ABB in der Höhe von € 7.600,-.
- Beihilfen an Bedarfszuweisungen für Güterwegebau von der Abteilung IVW3 in der Höhe von € 7.600,-.
- Förderung für die Neugestaltung des Marienplatzes mit Kirchenstiegen, vor dem Dorftreff in Oberhautzentral, im Rahmen der Dorferneuerung in der Höhe von € 23.000,-.
- Förderung für das Projekt „Dorftreff für das soziale Leben in Oberhautzentral“ im Rahmen der Dorferneuerung in der Höhe von € 40.000,-.

Gehsteige

Ein Gehsteig ist ein für den Fußgängerverkehr bestimmter, von der Fahrbahn durch Randsteine, Bodenmarkierungen oder dergleichen abgegrenzter Teil der Straße.

Es ist verboten, die Straße zu beschmutzen (z. B. Reinigung einer Mischmaschine) oder zu benetzen.

So wie Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann.

Der für solche verkehrswidrigen Zustände Verantwortliche hat sie unverzüglich zu beseitigen.



ZANGL SCHAUGARTEN

Unterhautzentral

Ihr kreativer Gartengestalter

Sieben Schwimmteiche & Naturpools!

Montag – Samstag von 7:00 – 19:00 Uhr geöffnet
Beratung nach Voranmeldung: 0676 488 21 80
zangl-gartengestaltung.at

Aktuelles aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf (Fortsetzung)

Die Vizebürgermeisterin berichtet über folgende Themen:

- Der Herbst war mit Veranstaltungen sehr erfolgreich und durch die gute Organisation des Contact-Tracing konnten wir viele Besucher willkommen heißen. Die Veranstaltungen, die nicht mehr stattfinden konnten, wurden in das kommende Jahr verschoben! (Liederabend, Lesung, Lachyoga).
- Tut Gut: Die Termine waren durch die Gesunde Gemeinde, den Lesetreff Sierndorf und die Gemeinde teils allein oder in Kooperation organisiert worden. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit, speziell mit dem Lesetreff. Es gab auch Gespräche mit tut gut für eine Bewerbung um einen Gesunden Gemeindebetrieb – wegen einem bestimmten Virus haben wir dieses Projekt auf Anfang 2021 verschoben.
- Pfarre Sierndorf: In dieser Zeit fiel auch die Entscheidung des Weihbischof Turnovsky, unseren Herrn Pfarrer Wolfgang Brandner im Pfarrverband Sierndorf-Großmugl weiter wirken zu lassen.
- Am 12. und 13. 12. 2020 waren die Massentestungen in Sierndorf, die wir sehr gut abwickeln konnten. In diesen 2 Tagen hatten wir 20 Stunden offen und konnten durch 3 Teststraßen 1501 Testungen durchführen! 1494 waren negativ, 2 positiv und 5 ungültig. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei allen Frauen und Männern bedanken, die ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Von der Gemeinde bekommt jede und jeder einen Dankesbrief mit einer Entschädigung!
- Am 15. 12. 2020 fand die Sitzung des Vorstandes des Gemeindeabwasserverbandes statt.

Dip Ing Aschenbrenner berichtete, dass die Untergrunderkundung mit Hrn. Kersch (Geologe) ergeben hat, dass der Faulturm (fasst 540 m³ und 10 m hoch) nicht auf Stelzen stehen muss, sondern es reicht ein Erdtausch von einem Meter. Durch das Faulgas kann Biogas genutzt werden bzw. im Winter wird damit der Faulturm auf Betriebstemperatur gehalten (27 kW Leistung). Einige Dinge (Elektrik, Schlammkamm), die jetzt nicht mehr am neuesten Stand der Zeit sind, werden im Zuge des Ausbaues kontrolliert und gegebenenfalls repariert oder erneuert.

- » Es ist kein zusätzliches Regenbecken notwendig. Im Ort Sierndorf wird das Rüb2 (Regenüberlaufbecken) mit Pumpen neu bestückt bzw. ergänzt, um eine bessere Steuerung zu ermöglichen.
- » Ausbau von 9.000 EGW auf 15.000 EGW
Kosten € 2.000.000, -- netto.

Zeitschiene des Ausbaues der Kläranlage:

- » Im Frühjahr 2021 wird der Bericht erstellt und eingereicht bei der Wasserrechtsbehörde. Ausschreibung und Einholung der Angebote erfolgt in der 2. Hälfte 2021 – damit 2022 das Bauvorhaben umgesetzt werden kann. Der Voranschlag wurde 2021 genehmigt
- » Das heurige Jahr war ein normales Jahr in Zahlen, laut dem Bericht des Obmannes Josef Reinwein. Die Abrechnung erfolgt mit den Zahlen der Statistik Austria.
- » Mit 3 vollwertigen Klärwärtern ist die Einsatzbereitschaft gegeben.



SUNNENSCHUTZ
Reitermayer
Waltner GmbH + FENSTER

☎ 02266 625 70
🌐 www.reitermayer.at
✉ office@reitermayer.at
📍 2000 Stockerau | Nikolaus Heidstraße 26

Aktuelles aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf (Fortsetzung)

Beschlüsse der Sitzung vom 16. Dezember 2020

Voranschlag 2021

- Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2021 und die einzelnen Voranschlagspositionen sowie der Schuldennachweis wo im Jahr 2021 neue Darlehen in der Höhe von € 500.000,- aufgenommen werden, sowie die Leasingverpflichtungen in der Höhe von € 3.200,- werden dem Gemeinderat bekannt gegeben.
- Der Bürgermeister berichtet, dass keine Erinnerungen zum Voranschlag 2021 abgegeben wurden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgender Beschluss gefasst: Der Voranschlag 2021, der in der Zeit vom 27.11.2020 bis 11.12.2020 kundgemacht war, die jährlich zu beschließenden Abgabebesätze und Entgelte für die Benützung der Gemeindeeinrichtungen und Gemeindeanlagen, die keine Änderung erfahren haben, sowie der Dienstpostenplan für 2021 werden beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan 2021-2025

Der „Mittelfristige Finanzplan“ für die Jahre 2021 bis 2025 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Finanzplan beinhaltet in groben Zügen die geplanten Vorhaben für die kommenden Jahre. Auf Einhaltung des Stabilitätspaktes wird dabei geachtet.

Anhebung der Hundeabgabe

Da diese Verordnung mit 1.1.2021 in Kraft treten soll, ist eine Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung vorzunehmen. Eine Evaluierung soll nach zwei Jahren durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschließt folgende Verordnung:

- **VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER HUNDEABGABE**
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf beschließt aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:
 1. für **Nutzhunde** jährlich € 6,54* pro Hund
 2. für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach § 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 120,-* pro Hund
 3. für alle **übrigen Hunde** jährlich € 20,-* pro Hund.
- Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.
- Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2021 in Kraft.

Straßenbezeichnung im Betriebsgebiet Höbersdorf

Die Querstraße für den Bereich der Klein- und Mittelbetriebe soll den Namen „Erste Straße“ erhalten. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Straßennamens.

Teilnahme am Leader Programm 2021-2027 im Rahmen der Leader-Region Weinviertel-Donauraum

Die Marktgemeinde Sierndorf nimmt am Leader Programm 2021-2027 im Rahmen der Leader-Region Weinviertel-Donauraum teil. Regionale Verteilung von Projekten entsprechend der Anzahl der Gemeinden und EinwohnerInnen, sowie der Projektkosten (gemäß den vorhandenen Mitteln). Die Detaillierung erfolgt im regionalen Entwicklungsprogramm. Bei Nichtausschöpfen der vorgesehenen Fördermittel pro regionale Einheit und pro Jahr werden diese Fördermittel anderen Gemeinden im Leadergebiet zugeteilt. Für die Marktgemeinde Sierndorf wurden bis jetzt € 79.307,86 an Förderbeträgen eingereicht. Abzüglich der bisherigen Mitgliedsbeiträge in der Höhe von € 20.000,- ist die Bilanz positiv. Die Gemeinde bleibt Mitglied bis zum 31.12.2030 (Die Förderperiode endet 2027, danach ist eine 3-jährige Übergangsphase vorgesehen, in der noch Projekte umgesetzt und abgerechnet werden. Die Entscheidung über das regionale Entwicklungsprogramm, sowie die Konkretisierung der Verteilung von Projekten wird im Leadervorstand getroffen.

- Die LAG (Leader-Aktions-Gruppe) und deren Geschäftsführung hat ihren Sitz in Korneuburg, wo auch der Bürostandort eingerichtet wird.
- Der Mitgliedsbeitrag von € 0,80/Einwohner pro Jahr dient zur Deckung der Kosten des LAG-Managements bzw. sonstiger gemeinsamer Projekte (Eigenmittel für Marketing,). Der Betrag wird angepasst an den Index mit 3 % pro Jahr. Für Projekte, welche die gesamte Leader-Region betreffen wird ein einmaliger, zusätzlicher Projektbeitrag in der Höhe von € 1,00 pro Einwohner eingehoben. Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am Leader Programm 2021-2027.

Massage - Praxis

Werner Lindtner

2011, Obermallebarn 59

Tel.Nr. 0676/617 49 34



25. April

Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung

- Treffpunkt Feuerwehrhaus Sierndorf
- 05.45 Uhr

Aktuelles aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf (Fortsetzung)

Verlängerung des IST Mobils im Bezirk Korneuburg

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 in Zusammenarbeit mit der Firma ISTmobil GmbH eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung Bezirk Korneuburg ISTmobil installiert. Zielsetzung war die Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten sowie die Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bus und Bahn). Nach Evaluierung des bestehenden Systems soll ohne Unterbrechung ab 1. April 2021 eine gesicherte und optimierte Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg ISTmobil bis 31.3.2022 erfolgen. Die Kosten für die Marktgemeinde Sierndorf sind € 16.357,38,- pro Jahr. Im Jahr 2019 gab es 1.209 Fahrten, mit 1.308 Personen und 10.948 Kilometer in der Marktgemeinde Sierndorf. Im Bezirk Korneuburg gibt es 24.945 IST-Mobil Fahrten. Jede Gemeinde wird als eigene Zone gesehen. Der Tarif wurde mit dem VOR-Tarif kombiniert. Damit herrscht ein einheitliches Tarifsysteem. Es soll aber keine Konkurrenz des öffentlichen Verkehrs darstellen. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des IST-Mobil im Bezirk Korneuburg bis 31.3.2022.

Refundierung der Umsatzsteuer im Zuge eines Fahrzeugankaufs durch die Feuerwehren

- Wird ein Fahrzeugankauf einer Feuerwehr getätigt, besteht derzeit die Möglichkeit, dass die Mehrwertsteuer wieder refundiert wird. Das Ansuchen muss bis 31.10. des Jahres bei der NÖ-Landesregierung gestellt werden. Die Auszahlung der Mittel erfolgt über Mittel aus Bedarfszuweisungen und Landesförderungen. Die Aufteilung für die MwSt.-Rückvergütung wird nach den aufgetragenen Mitteln prozentuell errechnet. Der Betrag der Feuerwehr und die Landesförderung werden der Feuerwehr angerechnet. Der Beitrag der Gemeinde und die Bundesmittel werden der Marktgemeinde Sierndorf angerechnet. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss für die Refundierung der Umsatzsteuer im Zuge eines Fahrzeugankaufs durch die Feuerwehren, solange es die Rückzahlung der MwSt. gibt.

Gemeindeverband Sierndorf und Großmugl – Nachzahlung Verbandsbeitrag

Beim Gemeindeverband Sierndorf und Großmugl wurde der Verbandsbeitrag für den Voranschlag 2020 nicht erhöht (Einwohner fast gleichbleibend). Im Jahr 2020 wurde aber mit der Rückzahlung des Darlehens für den Grundankauf des Altstoffsammelzentrum von der Marktgemeinde Sierndorf Kommunal KG begonnen. Aus diesem Grund ist eine Nachzahlung aufgrund der prozentuellen Beteiligung der beiden Gemeinden notwendig, damit dies abgedeckt werden kann.

Die Nachzahlung beträgt für die Marktgemeinde Sierndorf € 16.800, -- netto. Im Voranschlag 2021 ist der Verbandsbeitrag angeglichen worden. Der Gemeinderat beschließt die Nachzahlung an den Gemeindeverband Sierndorf und Großmugl (GeSuG).

Elternbeiträge für Kindergarten, Hort und NÖ-Tagesbetreuungseinrichtung aufgrund der COVID 19 Situation

- Für die Monate November und Dezember wurde es so geregelt, wenn ein Kind den Kindergarten, Hort oder Zwergerl nicht besucht, wird nichts verrechnet. Wenn ein Kind die Einrichtung besucht, wird dies aliquot wochenweise für alle Beträge (z.B. Betreuung, Bastelbeitrag, Spielzeugbeitrag usw.) abgerechnet.
- Wenn ein Kind nicht angemeldet ist und besucht nun doch die Einrichtung (auch nachmittags im Kiga z.B.) wird ebenfalls nur aliquot (das Modell das er braucht) abgerechnet.
- Beim aliquoten Grundbetrag des Essens kommt noch pro konsumiertes Essen ein Betrag von € 1,10 dazu. Bei Hort und Zwergerl bleibt der Betrag pro Essen unverändert.
- Die Frühbetreuung für den Hort wird ab 18.05.2020 laut einem Erlass des Bundesministers nicht mehr verrechnet.
- Diese Regelung soll für die Abrechnung herangezogen werden. Der Gemeinderat beschließt die Elternbeiträge für Kindergarten, Hort und NÖ-Tagesbetreuungseinrichtung wie vorgeschlagen aufgrund der COVID 19 Situation.

WhatsApp-Bürgerservice der Marktgemeinde Sierndorf

Wir informieren Sie via WhatsApp über alles Wichtige



Ihr Nutzen:

- Sie erhalten wichtige Infos rund um das Leben & die Veränderungen in unserem Ort
- Wir informieren Sie über Maßnahmen, Handlungsempfehlungen etc. direkt am Handy
- Kontaktieren Sie uns jederzeit bei Fragen und Anliegen (die Fragen landen direkt bei der Gemeinde und scheinen NICHT bei den anderen WhatsApp-NutzerInnen auf)

Details finden Sie auf www.sierndorf.at oder direkt über diesen QR-Code.



So geht's:

WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde



So geht's:

- 1 Speichern Sie +43 664 1011 917 unter "Marktgemeinde Sierndorf" in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2 Senden Sie uns Ihren Vor- & Nachnamen und die Katastralgemeinde. Antworten Sie mit „OK“ auf unsere Nachricht.
- 3 Sie bekommen von uns wichtige Infos & können uns jederzeit schreiben! (kein Gruppenchat!)

Jetzt anmelden!

Unsere Straßen Deshalb heißen sie ...

KRAUTGARTEN

In früherer Zeit war das Kraut ein wesentliches Nahrungsmittel, um die Winterzeit zu überstehen. Vielfach wurde es durch Milchsäuregärung als Sauerkraut haltbar gemacht.

Dieses Kraut wurde in eigenen „Gärten“ angebaut. Diese Gärten waren klein strukturierte Grundstücke auf einer geeigneten Ackerfläche. Die Flurnamen weisen heute noch darauf hin. Durch die Kommissierungen des 20. Jahrhunderts existieren diese Gartengrundstücke heute nicht mehr in der alten Form.

In Unterhautzentral lagen die Krautgärten am östlichen Ortsrand in den Feuchtwiesen des Silberbaches. Die Gassenbezeichnung „Krautgärten“ ist davon abgeleitet.

Dipl. Ing. Harald Butter

*Arbeitskreis Heimatforschung
der Marktgemeinde Sierndorf*

In Oberhautzentral finden wir östlich des Ortes die Flurbezeichnung „Krautäcker“ zwischen der Landesstraße Richtung Unterhautzentral und dem Silberbach. Der heutige Krautgartenweg erinnert daran.

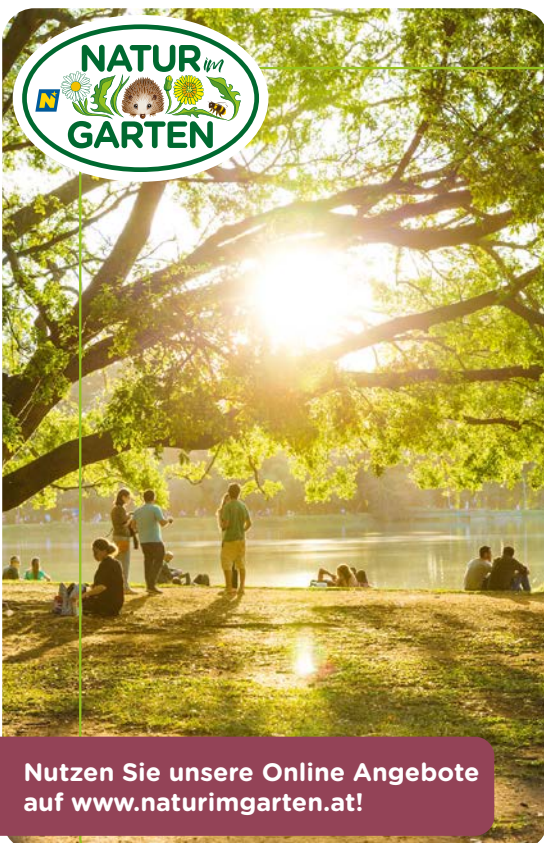


8. Juni

Der Theater-LKW ist zurück!

Das LASTKRAFTTHEATER zeigt „HÖLLENANGST“

- Alter Bauhof, beim Gemeindeamt Sierndorf, 19.00 Uhr
- Anmeldung erforderlich: christina@naturimtopf.at, 0650/37 52 086



**Nutzen Sie unsere Online Angebote
auf www.naturimgarten.at!**

MEHR BÄUME FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE

Im Sommer sind Schattenplätze unter Bäumen „heiß“ begehrt. Kein Wunder, Bäume schaffen ein angenehmes Mikroklima. Der Schatten sorgt dafür, dass sich die Umgebung nicht so stark aufheizt. Und durch die Verdunstung der Blätter wird die Luft abgekühlt. Ein großer Baum verdunstet schon mal bis zu 500l Wasser am Tag – er wirkt wie ein umgekehrter Wasserfall. Unter einem Baum ist es im Sommer um mehrere Grade kühler. Und im lichtarmen Winter lassen die Bäume die Sonne durch.

Da die Sommer immer heißer werden, ist es wichtig jetzt viele Bäume zu pflanzen. Denn ein Baum braucht ein wenig Zeit um sich zu entfalten. Mit etwa 20 Jahren muss man schon rechnen, bis die Krone halbwegs entwickelt ist.

Ein schöner Nebeneffekt der Neupflanzungen: Mit möglichst viel Grün statt Beton sieht die Gemeinde auch gleich attraktiver aus und gibt Vögeln und Insekten ein Zuhause.

Bei der Auswahl zu beachten sind passende Baumgröße, richtiger Standort und Mehrwert für die Natur.

Tipp: Ihren Wunschbaum finden Sie mit dem Baumnavigator unter www.willBAUMhaben.at.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

GEORG BERGER

INTERIOR- UND WOHNDESIGNER

Planung nach Maß und Stil



E-MAIL:
WOHNDESIGNER@GEORG-BERGER.AT

WEB:
WWW.GEORG-BERGER.AT

TELEFON:
+43 (0) 664 414 74 48

Ihr Innenausstatter für fast alles!

Schlafen, Kochen, Wohnen, Böden, Elektro und Türen aus einer Hand

Bei **Georg Berger Interior- und Wohndesign** stimmt der **Preis** und funktioniert die **Technik**.
Es überzeugen **Planung** und **handwerkliche Qualität** – und unsere **Beratung** werden Sie mögen!

Weil wir jeden unserer Kunden individuell, als Persönlichkeit wahrnehmen. Weil wir unsere **35 Jahre Erfahrung** mit Ihnen teilen. Und weil wir für Sie und Ihr Wohnglück ganzen Einsatz zeigen.

Wir beraten Sie gerne in unserem Schauraum, oder bei Ihnen vor Ort, wo wir vom Ausmessen und über die exakte Planung bis zur sachgerechten Montage in Tischlerqualität alles für Sie erledigen.



Am Anger 33
2011 Höbersdorf

Informationen und
Terminvereinbarung unter: +43 664 414 74 48

E-Mail: wohndesigner@georg-berger.at



www.georg-berger.at
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

COVID-19: Teststraße & Massentestungen

DANKE für jede freiwillige Hand!

Jean-Baptiste Massillon schrieb einmal: „**Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens**“.

An den zwei Wochenenden der Massentestungen im Dezember 2020 und Jänner 2021, haben rund 60 Personen in einem Zeitraum von 40 Stunden 2900 Testungen ermöglicht.

Hierzu kann ich nur demütig Danke sagen! Ohne diesen vielen helfenden Hände hätte die Sierndorfer Bevölkerung nicht die Möglichkeit gehabt, sich vor Ort testen zu lassen. Danke ebenfalls für die rege Teilnahme an den Testungen.

Mir wird die Hilfsbereitschaft, die große Zuverlässigkeit, das lösungsorientierte Arbeiten, die humorvolle Herangehensweise und die gute Laune der Frauen und Männer, die bei den Testungen mitgeholfen haben, im Gedächtnis bleiben. Aber auch die Hoffnung und Dankbarkeit der Menschen, die sich testen haben lassen, bleibt in meinem Herzen als Erinnerung.



Fotos: z. V. G.

Um die neue Situation besser bewältigen zu können, hat die Gemeinde Sierndorf ab jetzt eine fixe Teststraße in der Volksschule am Mittwoch und Sonntag jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger eingerichtet.



Wir freuen uns auf ihren Besuch





COVID-19: Teststraße in Sierndorf

- jeden **Mittwoch und Sonntag** von **15.00 bis 19.00 Uhr**
- Anmeldung und Infos: www.testung.at

COVID-19: Schutzimpfung - Vorregistrierung

- Vorregistrierung unter: www.impfung.at/vorregistrierung/

Niederösterreich impft - Vorregistrierung

Hier können Sie sich vorab für eine freiwillige Corona-Schutzimpfung in Niederösterreich registrieren.

Durch Ihre Registrierung bekommen Sie regelmäßig aktuelle Informationen via Email, wann und wo Sie geimpft werden können. **Es handelt sich um eine Vorregistrierung und noch nicht um eine verbindliche Anmeldung.**

- Registrieren können sich hier **ALLE** Personen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- **ALLE** registrierten Personen werden regelmäßig informiert, sobald neue Informationen über die aktuelle Prioritätenreihung, den Impfstoff für bestimmte Personengruppen oder die weitere Vorgehensweise feststehen.
- Erst wenn ausreichend Impfstoff vorhanden ist um zusätzliche Personen-/Berufs-/Risikogruppen zu impfen, ist eine konkrete Anmeldung möglich. Bei dieser Anmeldung werden dann auch die individuellen Risikoprofile abgefragt.
- Alle Informationen zur Impfung und dem Impfplan finden Sie online unter www.impfung.at

Erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Anton Schwarz-Gasse

In der Gemeinschaftspraxis Dr. Julia Schachner und Dr. C. Patrick Reichel werden an zwei fixen Tagen Impfungen gegen das Corona Virus (COVID-19) durchgeführt.

Dadurch kann es in den kommenden Wochen, jeweils am Montag (13.00 bis 15.30 Uhr) und Donnerstag (13.00 bis 14.45 Uhr), zu erhöhtem Verkehr in der Anton Schwarz-Gasse und den Zufahrtsstraßen kommen.

Um gemeinsam gegen die Pandemie anzukämpfen bitten wir in dieser Zeit um Ihr Verständnis.

!!! KEINE Anmeldung in der Arztpraxis möglich !!!

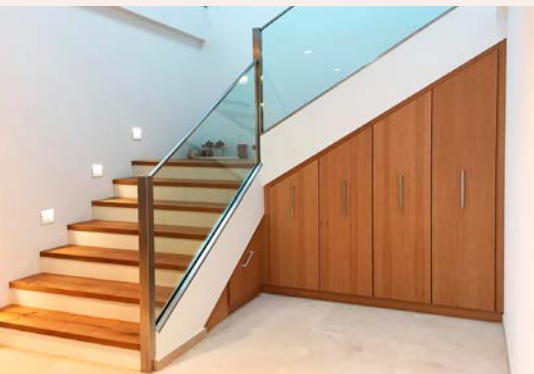
Anmeldung zur Corona-Schutzimpfung ausschließlich online unter: www.impfung.at



AUF&ZU SCHINDLER - IHR KOMPLETTEINRICHTER

Wir fertigen Ihre Wohnträume nach Maß, Made in Austria.

Egal wo Möbel benötigt werden, Kommoden im Esszimmer, Maßküchen, ungeliebte Nischen im Vorzimmer, Schrankräume, Büroeinrichtungen in Geschäftslokalen, Kinder- und Jugendzimmer, Badezimmereinrichtungen, AUF&ZU SCHINDLER hat die Lösung parat. Der Komplettanbieter plant, liefert und montiert, alles aus einer Hand.



**AUF&ZU
SCHINDLER**



**Schiebetüren
Schrankräume
Regalsysteme**

**Werk & Verkauf: 2000 Stockerau,
2x Wien: 1210 Floridsdorf, 1060 Mariahilf**

Info: www.aufundzu.at, 02266 / 67 446



Glasfaserausbau: Marktgemeinde Sierndorf

Aktueller Stand des Breitbandprojektes

Endgültige Entscheidung in Sicht! Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen. Einerseits führt sie uns deutlich vor Augen, dass ohne Internet das soziale, kulturelle und auch das wirtschaftliche Leben komplett stillstehen würde und wir dringend stabile und leistungsfähige Verbindungen brauchen, die nur Glasfaser bis ins Haus liefern kann. Andererseits hat sie größere Veranstaltungen verhindert, in denen unsere Gemeinde gemeinsam mit der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) über einen möglichen Ausbau informieren wollten.

Weitere Bestellungen vergrößern Spielraum

Es ist Sierndorf gelungen die Mindestbestellquote in großen Teilen der vorgesehenen Ausbauggebiete zu erreichen. Zahlreiche Haushalte und Betriebe in unserer Gemeinde haben die Vorteile eines Glasfaserausbau erkannt und sich für Glasfaseranschlüsse im Haus entschieden. Unser Dank gilt allen, die das schon gemacht haben.

Das Sammelergebnis ist allerdings denkbar knapp und bietet kaum Spielraum für die Planungen. Jede zusätzliche Bestellung, die das Sammelergebnis verbessert, ist daher herzlich willkommen!

Die aktuellen Bestellformulare finden Sie unter:
www.noegig.at/bestellung.

Glasfaserausbau in Sierndorf: Baustart nach dem Sommer möglich

Die Vorbereitungen für die Errichtung des NÖ Glasfasernetzes in Sierndorf machen große Fortschritte. Die Gemeinde hat alle Vorbereitungen getroffen und auch die nötige Mindestbestellquote konnte erreicht werden. Aktuell werden die Details mit den Bauunternehmen besprochen.



Mindestbestellquote erreicht: Bevölkerung sagte: JA! zu Glasfaser

Damit die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft die neue Glasfaserinfrastruktur errichten kann, braucht es mehr als 40 % Zustimmung. Nach kleineren Anpassungen des Ausbauggebietes konnte die Bestellquote in der Marktgemeinde Sierndorf erreicht werden.

Beauftragung nach finaler Prüfung

Die Ausschreibung für die Bauarbeiten durch nÖGIG ist bereits erfolgt. Die eingelangten Angebote werden derzeit nachverhandelt. Im April können dann die Bestellungen der Kundinnen und bestätigt werden. Wenn nach der Baureifepfung weiterhin alle nötigen Voraussetzungen gegeben sind, erfolgt der Startschuss für den Bau. Die Arbeiten können voraussichtlich schon nach dem Sommer starten.



Sierndorf ist auf Kurs, in die Glasfaserzukunft

„Wir werden alles tun, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen. Mit einer zukunftsfähigen Glasfaserinfrastruktur schaffen wir die Grundlage für wirtschaftlichen Aufschwung in Sierndorf und wir bestätigen unsere Attraktivität als Wohnort noch weiter. In Zeiten wie diesen ist das wichtiger als je zuvor“, so Bürgermeister Gottfried Muck.



Fotos: z. V. g.

Bestellungen weiterhin möglich

Selbstverständlich können die Sierndorferinnen und Sierndorfer auch jetzt noch zum derzeitigen Aktionspreis von € 600,- echte Glasfaseranschlüsse bis ins Haus bestellen.

Alle Infos dazu unter: www.noegig.at.



Marterlkalender 2021

Da die Marterlkalender-Präsentation wegen Corona ausfallen musste wurden die Volksschulkinder durch Bürgermeister Gottfried Muck, Direktorin Michaela Schmidtke und Vizebgm. Christina Trappmaier-Hauer ausgezeichnet.



Klasse 3a: Lehrerin Doris Bauer, 1. Platz Selina Isak, 2. Platz Noah Ehgartner, 3. Platz Emely Kotzlik.



Klasse 3b: Lehrerin Nina Albrecht, 1. Platz Franziska Strohmayer, 2. Platz Emil Steiner, 3. Platz Lorenz Riefenthaler.

Fotos: z. V. g.



Klasse 4a: Lehrerin Judith Bischof, 1. Platz Birgit Biribauer, 2. Platz Elif Krammer, 3. Platz Sonja Niederkofler.



Klasse 4b: Lehrerin Claudia Blauensteiner, 1. Platz Leon Steindl, 2. Platz Linus Wurzinger, 3. Platz Sara Randt.

Unterstützung für den 25. Marterlkalender 2022!

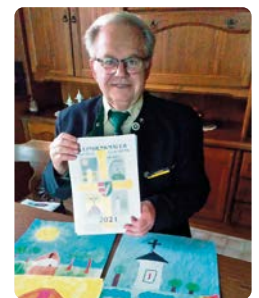
Für ihre Unkostenbeiträge und die Unterstützung von den vielen freiwilligen Mitarbeitern möchte ich mich herzlich bedanken.

Durch diesen Beitrag können wir wieder Marterl und Bildstöcke in der Großgemeinde vor dem Verfall retten.

- Für unseren 25. Marterlkalender 2022 ersuchen wir um Fotos von renovierten Bildstöcken sowie um einen kleinen Bericht.
- Eine Bitte an die Hobbyfotografen – bitte Fotos von Wegkreuzen in den 4 Jahreszeiten per E-Mail an Jennifer Stranzl, stranzl@gdesierndorf.at.

Ankündigung: Am 1. Mai 2021, um 14 Uhr, findet ein Radausflug zu den Marterln in Senning mit Treffpunkt Kirche in Senning statt (wenn möglich).

Sektionsleiter des Marterlkalenders
Reinhard Graf.





WINTERGÄRTEN



- Terrassenüberdachung
- Fenster, Türen und Garagentore
- Loggia- & Balkonverbauten
- Sonnen- und Insektenschutz

ESAP Handels-Ges.m.b.H
Waldstraße 11, 2011 Sierndorf
Tel. 02267-2726 | e-mail: esap@aon.at

Schule in Zeiten von Corona

Die Covid-19-Pandemie stellt Schülerinnen und Schüler, Lehrende und Eltern vor enorme Herausforderungen.

- Wie sieht nun das Lernen und Lehren in Corona-Zeiten in der Volksschule Sierndorf aus?
- Eine Zusammenfassung der letzten Wochen zu den Thematiken
- „Wie geht Schule in der Krise?“
- „Welche Herausforderungen sind zu meistern?“



Fotos: z. V. g.

Die Pandemie stellte und stellt uns nach wie vor Mammutaufgaben. Es gilt, sich ständig mit neuen Vorgaben zu arrangieren, kurzfristig umzuplanen und flexibel im Denken und Handeln zu bleiben. Gerade vor und in den Semesterferien war diese Flexibilität ein weiteres Mal von uns gefordert.

Obwohl medial der Schichtbetrieb angekündigt wurde, entschied die Politik kurzfristig anders. Summa summarum war es für uns Lehrerinnen, die Erziehungsberechtigten und ich denke auch für unsere Schülerinnen und Schüler dennoch eine Erleichterung, in den gewohnten Unterrichtsbetrieb zurückzukehren.

Voraussetzung für den Schulbesuch ist die Teilnahme an den „Eintritts-Selbsttests“. Auch, wenn die öffentliche Diskussion rund um die verpflichtenden regelmäßigen Selbsttests in der Schule sehr emotional ist, ermöglichen diese unseren Schülerinnen und Schülern

endlich wieder das, was sie so dringend brauchen: „ihre“ Schule besuchen, ihre Freunde treffen sowie Gemeinschaft und ihren gewohnten Alltag erleben zu können.

Der Ablauf dieser sogenannten „Nasenbohrer-Tests“ verläuft an unserer Schule völlig unkompliziert. Die Schülerinnen und Schüler meistern diese „Aufgabe“ großartig. Nach einer Viertelstunde liegt das Ergebnis vor und Lehrerinnen und Kinder starten sicher in ihren Arbeitstag. Wir befinden uns alle nach wie vor in einer Art Ausnahmesituation und auch den Erwachsenen fällt es mitunter schwer, die sich häufig ändernden Maßnahmen mitzutragen. Obwohl sich Kindern meist schnell auf neue Situationen einstellen, erleichtert der Umstand, dass unsere Schülerinnen und Schüler durch uns Lehrerinnen und ihre Eltern stets auf die aktuellen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie vorbereitet werden, die tägliche Arbeit ungemein.

Daher möchte ich an dieser Stelle allen Erziehungsberechtigten herzlichst danken. Die Akzeptanz für alle bisherigen Bestimmungen ist sehr hoch und ein verantwortungsvoller Beitrag, dass unsere Schule auch in Zeiten der Pandemie ein möglichst sicherer Ort bleibt.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Lehrerinnen, für Ihre Besonnenheit und Ruhe im Umgang mit dieser Situation. Ihre professionelle und einfühlsame Vorgangsweise gewährleistet unseren Kindern einen möglichst normalen Schulalltag.

Und ein Stück Normalität ist in diesen nicht ganz einfachen Zeiten schon ein guter Anfang.

*Michaela Schmidke,
Direktorin der Volksschule Sierndorf*

Schuleinschreibung

In Zeiten von Corona konnte die heurige Schuleinschreibung nicht wie gewohnt stattfinden. Statt gemeinsamer Schulbegehung und verschiedenen Stationen musste die Schuleinschreibung heuer bereits im Vorfeld komplett anders organisiert werden. Es gab viel zu bedenken, um die verordneten Maßnahmen einhalten zu können.

So gab es vier verschiedene Eingänge und die Eltern und Kinder bekamen im Vorfeld eine Einladung mit Uhrzeit und zugeteiltem Eingang. Die Eltern fanden sich im 15-Minuten Takt vor dem jeweiligen Eingang ein und wurden dort von

einer Lehrerin begrüßt. Wichtige allgemeine Informationen, wie etwa die Betreuungsmöglichkeit in der Schulschen Nachmittagsbetreuung wurden ausgegeben und die Kinder konnten einen ersten Eindruck von der Schule gewinnen.

Danach wurden die Kinder mit ihren Eltern von einer Lehrerin beim Eingang abgeholt.

Es konnte ein Blick in die Klassenzimmer geworfen werden, wo ein erstes Kennenlernen zwischen zukünftigem Schulkind und Lehrerin stattfand.



Viele Kinder hatten eine Mappe mit Bildern und Aktivitäten aus dem Kindergarten mit, von denen sie der Lehrerin erzählen konnten.

Als kleines Willkommensgeschenk gab es für unsere zukünftigen Taferklassler ein Schulheftchen und einen ersten bunten Bleistift.

*Claudia Blauensteiner,
Lehrerin an der Volksschule Sierndorf*

2021 – Neuwahlen der Feuerwehren

in der Marktgemeinde Sierndorf



Unter Einhaltung aller COVID-19 Schutzmaßnahmen fanden in allen Katastralgemeinden, unter beisein von Bürgermeister Gottfried Muck, die Wahl- und Mitgliederversammlungen der Feuerwehren statt.

Katastralgemeinde	Versammlung Datum	Kommando	Funktion beendet
Höbersdorf	06.01.2021	Kdt. Stefan Berger (Neu gewählt) Stv. Markus Kleedorfer	Ernst Landrichter
Sierndorf	06.01.2021	Kdt. Harald Plattner Stv. Thomas Florian	
Obermallebarn	06.01.2021	Kdt. Spandl Stefan (Neu gewählt) Stv. Strieg Florian (Neu gewählt)	Christian Grundschober Harald Mantler
Senning	06.01.2021	Kdt. Jakob Peintner (Neu gewählt) Stv. Daniel Forstner (Neu gewählt)	Bernhard Forstner
Untermallebarn	08.01.2021	Kdt. Erwin Schretzmeier Stv. Jürgen Koller	
Oberolberndorf	10.01.2021	Kdt. Markus Schauhuber Stv. Matthias Weigl (Neu gewählt)	Matthias Koppensteiner
Oberhautzentel	17.01.2021	Kdt. Christian Zellner Stv. Christian Jarmer	
Untersparchenbrunn	19.01.2021	Kdt. Franz Hübl Stv. Stefan Böck	
Untershautzentel	24.01.2021	Kdt. Erwin Schretzmeier Stv. Markus Hörker (Neu gewählt)	Martin Butter



Das neue Kommando in Oberolberndorf: Kdt. Markus Schauhuber, Stv. Matthias Weigl, Matthias Koppensteiner und Bgm. Gottfried Muck.



Das neue Kommando in Untershautzentel: Kdt. Erwin Schretzmeier, Stv. Markus Hörker und Bgm. Gottfried Muck.

Fotos: z. V. g.



Zusätzliche Standorte!

Defibrillator!

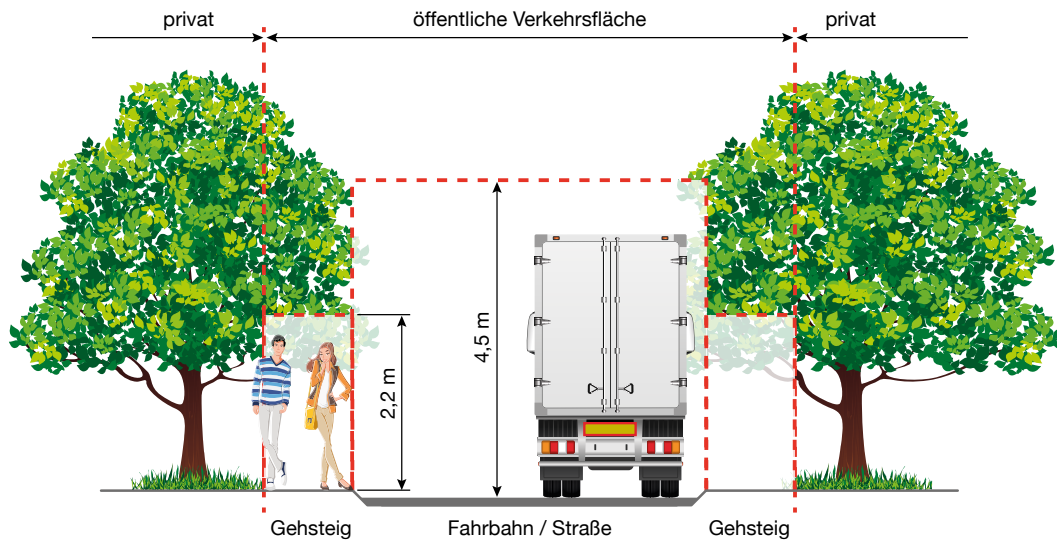


- Standorte:**
- SB-Zone in der Raiffeisenbank **Sierndorf**
 - Feuerwehrhaus **Höbersdorf** **NEU**
 - Feuerwehrhaus **Oberhautzentel**
 - Feuerwehrhaus **Oberolberndorf**
 - Feuerwehrhaus **Senning**
 - Feuerwehrhaus **Untermallebarn** **NEU**

Gesponsert von: Raiffeisenbank.

Im Notfall: Jederzeit zu entnehmen!

Anrainerpflicht Heckenschnitt



Grafik: z. V. g.

Was Sie beachten müssen:

- Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden (StVO §91).
- Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in. Anrainerpflicht – Heckenschnitt
- Geschnitten werden muss auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragendes Grün oder Geäst. Regel: Grundgrenze ist Schnittgrenze!
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung bis 3,2 m Höhe freigehalten werden.
- Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.
- Hinweis: In Ihrem eigenen Interesse: Schneiden Sie Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurück. Geschieht dies nicht, kann von der Marktgemeinde eine „Ersatzvornahme“ auf Ihre Kosten angeordnet werden.

Straßenkehrung Frühjahr 2020

Die Straßenverwaltung Sierndorf säubert die Landesstraßen in der Marktgemeinde:

- **ab 25. März** in Sierndorf, Oberolberndorf, Unterhautzentel, Oberhautzentel und Unterparschenbrunn
- **ab 6. April** in Höbersdorf, Senning, Untermallebarn und Obermallebarn.

Die Gemeinde Sierndorf beginnt ebenfalls mit der Säuberung der Gemeindestraßen Mitte März.

- Bitte kehren sie Ihren Riesel von der Grundstücksgrenze Richtung Straßenmitte, damit die Kehrmaschine diesen besser erfassen kann.
- Bitte den Riesel nicht zu Häufchen zusammenkehren, da die Maschine diese nicht erfassen kann!!!

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Der alljährliche Frühjahrsputz wird in unseren Orten in der zweiten Märzhälfte mit freiwilligen Helfern als gemeinsame Aktion mit dem Abfallverband Korneuburg stattfinden. **Gemeinsam könnten wir den Mist und Unrat entfernen, für ein schöneres Ortsbild.**

Austausch der Wasseruhr

Regelmäßig müssen die Wasserzähler bei den Hausanschlüssen ausgetauscht und durch eine neue geeichte Wasseruhr ersetzt werden.

Dieses Jahr sind unsere Mitarbeiter des Bauhofes Sierndorf in den Katastralgemeinden Höbersdorf und Untermallebarn unterwegs und werden jene Haushalte aufsuchen, bei denen der Zähler in den letzten fünf Jahren nicht ausgetauscht worden ist. Ebenso werden auch in den anderen Orten noch anstehende Zähler ausgetauscht. **Falls niemand angetroffen wird, hinterlässt der Mitarbeiter eine Nachricht. Wir bitten in diesem Fall um Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung.**

Trotz sorgfältiger Ausführung der Arbeiten kann es in Einzelfällen nach einigen Tagen zu leichten Undichtigkeiten an der Zähleranlage (Tropfen von Verschraubungen) kommen. Zur Vermeidung von Folgeschäden sollten Sie den Zählerplatz zwei bis drei Tage nach Ausführung der Wechselung kontrollieren und im Falle festgestellten Wasseraustritts sofort unseren Mitarbeiter informieren.



Foto: z. V. g.

Direktvermarkter in der Marktgemeinde

Vermarkter	Produkte	Verkauf
Strohmayr Ernst Oberhautzentel, Ortsstraße 24 Tel. 0664/406 06 42	Weine: DAC, Grüner Veltliner, Rheinriesling, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Blauburger, Syrah, Zweigelt, Rosé, Rössler, Frizzante (weiß & rose); verschiedene Schnäpse und Liköre, Kürbiskernöl	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme Ab Hof-Verkauf jeden Samstag von 9.00-11.30 Uhr
Biohof Lehner (Michaela & Thomas Lehner) Obermallebarn 14 Mobil: 0681/814 377 16 od. 0680/110 66 77 www.biohof-lehner.at	Saisonales Obst/Gemüse, Getreideprodukte, Erdäpfel ganzjährig; selbstgepresste Speiseöle (Sonnenblumen- und Hanföle); Kürbiskernöl, Kürbiskerne Produkte vom Freiland Schwein (Frischfleisch, Aufstriche, Würste); Eier aus Freilandhaltung (ab dem Frühjahr wieder)	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme (Telefon oder WhatsApp), Biostandl vorm Haus mit 24h-Selbstbedienung
Weinbau Mahrer Unterparschenbrunn 43 Mobil. 0664 52 79 544	Weine: Grüner Veltliner, Weinviertel DAC, Chardonnay, Rosé, Zweigelt, Merlot; Liter Rot- und Weißwein Saisonal: Sturm	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Imkerei Bigl 2011 Sierndorf Luthergasse 6 Tel. 02267/24 39	Sierndorfer Blütenhonige cremig, gerührt od. flüssig; Propolistropfen und Propoliscreme; Met, Blütenpollen fermentiert, Bienenwachskerzen	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Gertraud & Karl Reibenwein Obermallebarn 16 Tel./Fax: 02267/24 77 Mobil: 0664/432 19 16	Wild – saisonbedingt (Fasan, Hase, Reh, Wildkaninchen) Kürbiskernöl	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Familie Kleedorfer Höbersdorf, Am Anger 8 Mobil: 0676 51 92 197 oder 0676 67 33 172 www.abhof-kleedorfer.at info@abhof-kleedorfer.at	Produkte: Spargel weiß, grün, purpur, Kartoffel, Äpfel, Wachteleier, Apfelsaft naturtrüb, Marillennektar, Brände und Liköre. Zusätzlich ist alles in unserer 24-h-Selbstbedienungshütte oder mit Kontaktaufnahme erhältlich.	<u>Verkauf:</u> Mitte April - Ende Juni Abhofverkauf täglich, auch Sonn- und Feiertage, von 15.00 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Weinbau und Heuriger Felix Fitzka Senning, Kirchengasse 7 Tel. 02267/2374 Mobil: 0664/405 91 26	diverse Qualitäts-, Prädikats- und Landweine: Weiß, Rot und Rosé; Schnäpse, Liköre und Traubensaft Saisonal: Weintrauben und Sturm	Beim Heurigen und nach telefonischer Vereinbarung Lieferung möglich
Stefan Teufelhart Obermallebarn 40 Mobil: 0676/380 15 88 E-Mail: abhof@teufelhart.at Web: abhof.teufelhart.at	Kürbiskernöl, Knabberkerne, Kürbiskernlikör, Kürbisse Marmeladen, Chutneys	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Bauer Georg (Schurl) Berger Höbersdorf, Am Anger 33 Mobil: 0664/414 74 48 wohndesigner@georg-berger.at	Speisekartoffel diverse Sorten, Zwiebel und diverses Saisongemüse. Bio-Freilandeier und Bio-Kürbiskernöl. <i>Bei Gemüse und größeren Mengen bitte um Kontaktaufnahme!</i>	Biohütte vorm Haus mit bequemer 24 Stunden-Selbstbedienung.
Abfindungsbrennerei T. Schmidt Oberolberndorf, Hinter d. Gärten 206 Mobil: 0664/526 90 57 info@brennerei-schmidt.at www.brennerei-schmidt.at	<u>Produkte:</u> Edelbrände <i>Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte meiner Homepage.</i>	<u>Verkauf:</u> Telefonische Vor Anmeldung oder per Mail.
Holzer's Hofwerk , Familie Holzer Untermallebarn, Hintausweg 9 Mobil: 0664/405 78 50 holzer@holzers-hofwerk.at www.holzers-hofwerk.at	<u>Produkte:</u> Ribisel, Marillen, Marillennektar Aus biologischer Produktion: Kirschen, Pfirsiche, Äpfel, Birken, Zwetschken, Trauben, naturtrüber Apfelsaft, Apfel- Weichsel Saft, Apfel-Karotten Saft, Apfel-Rote Rüben Saft	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Obstbau, Familie Sigl Untermallebarn 41 Tel.: 02267/23 47 Mobil: 0699/11 07 14 11	<u>Produkte:</u> Bio Äpfel: Oktober – März Ganzjährig: Bio Apfelsaft (naturtrüb), Bio Apfel-Weichselsaft, Bio Apfel-Karottensaft, Bio Apfel-Rote Rübensaft.	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Brauerei und Eselhof Halbwirt Senning, Kirchengasse 5 Mobil: 0681/108 888 75 Mobil: 0681/818 56 173 www.halbwirt.at	<u>Produkte:</u> Senninger Blütenhonig, Apfelsaft, Hühnereier; Bier: Honigbier und diverse andere Sorten aus eigener Produktion	<u>Verkauf:</u> Freitag 16.00-19.00 Uhr und Samstag 08.30-11.30 Uhr Kontaktaufnahme über Telefon oder WhatsApp.
Familie Mahrer / PUR Sierndorf, Wienerstraße 13 Mobil: 0664/39 68 673 info@pur-apfel.at www.pur-apfel.at	<u>Produkte:</u> BIO Apfelsaft naturtrüb von der Streuobstwiese, BIO Apfeleiswein, BIO Cidré BIO Dexter Freilandrindfleisch Honig	<u>Verkauf:</u> Onlineshop: www.pur-apfel.at/shop oder Kontaktaufnahme
„Zur Zenzi“ Erich Resinger Am Alten Mühlbach, Sierndorf Mobil: 0650/876 54 34	<u>Produkte:</u> Wein, Bio-Kürbiskernöl	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme

Im Bewusstsein, dass diese Auflistung nicht vollständig ist, werden alle hier nicht erfassten bäuerlichen Direktvermarkter ersucht, per Mail einen Überblick über Ihr Produktangebot an gemeindezeitung@gdesierndorf.at zu senden.

Kauf im Ort So schmeckt Niederösterreich

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Es gibt sie noch: Dörfer und Städte, in denen man einfach vor Ort seine täglichen Einkäufe erledigen kann oder der Handwerker ums Eck seinen Betrieb hat. Menschen, die Milch und Butter direkt vor der Haustür kaufen können und dafür nicht in das nächstgelegene Einkaufszentrum fahren müssen, können sich glücklich schätzen. Wer regional einkauft, unterstützt damit die regionale Wirtschaft und auch die Umwelt freut sich!

Nahversorgung sichern und Umwelt schützen

Nach dem Motto „Klasse statt Masse“ liegen die Vorteile für Konsumentinnen und Konsumenten klar auf der Hand: Statt zwischen Regalwänden im Einkaufszentrum herum zu hetzen oder im Netz zu surfen, kommen Sie beim Einzelhandel in den Genuss von persönlicher Beratung und einem individuellen Vor-Ort-Service. Außerdem absolviert man in der eigenen Region wesentlich kürzere Wege als in abgelegene Einkaufsstädte. Im Ort ist es leichter, kleine Einkäufe mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu machen und gleichzeitig Treibstoffkosten zu sparen. Besonders ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, können sich so besser selbst versorgen. Stammen die Rohstoffe aus der Region, werden die Produkte auch hier erzeugt und vertrieben und damit sinkt auch die Belastung für die Umwelt. Die Wertschöpfung bleibt in der Region. Das schafft Arbeitsplätze und sichert Einkommen. Deshalb ist regionaler Konsum ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig!



Foto: © Gottfried Velechnovsky

So schmeckt Niederösterreich – Genuss, Qualität und Herkunft

Es ist kein Geheimnis, dass Niederösterreich kulinarisch viel zu bieten hat. Die Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ hat sich zum Ziel gesetzt, Konsumentinnen und Konsumenten über die zahlreichen Vorteile heimischer Lebensmittel zu informieren. Die bewusste Entscheidung, regionale Produkte zu kaufen, beeinflusst die Lebensqualität positiv.

Der Kauf heimischer Lebensmittel bedeutet Transparenz, Vertrauen und Rückverfolgbarkeit. Die über 380 „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe bieten alles, was das Herz begehrt und sind auf der Webseite www.soschmecktnoe.at abrufbar.

Stolz auf regionale Produkte

Es gibt noch die HandwerkerInnen und EinzelhändlerInnen, welche die Nahversorgung sichern und die Gemeinde beleben. Mit der Vielfalt steigt die Lebensqualität. NÖ und die Katastralgemeinden der Marktgemeinde Sierndorf haben hier viel zu bieten. Es gibt in zahlreichen Sparten Unternehmen, die konkurrenzfähig sind und die keinen Vergleich zu scheuen brauchen. Entdecken Sie die Betriebe Ihrer Region oder besuchen Sie die Unternehmen bei einem Ausflug und nehmen Sie ein Stück NÖ mit nach Hause.

Weitere Informationen erhalten bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKS

30. Mai 2021
14 - 18 Uhr



Das Leben ist ein
Honiglecken!

- Führungen
- Schaubienenstock
- Honigschleudern
- Honigbuffet
- Kerzenwerkstatt
- Bienenladen

IMKEREI

Imkerei am Eselhof
Kirchengasse 5
2011 Senning

Imkerverein Stockerau

weitere Informationen:
www.imkerbund.at



RAUS AUS ÖL Rein in eine grüne Zukunft

Haben Sie schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt die Reinigung sowie Demontage Ihrer alten Ölheizung und berät Sie in sämtlichen Umweltfragen.



Saubermacher

JETZT ANFRAGEN! T: 059 800 5000 | kundenservice@saubermacher.at

Nachhaltig leben leicht gemacht



Nachhaltig zu leben, ist vielen Menschen in Niederösterreich ein Bedürfnis – der Umwelt zuliebe und zum Wohl nachkommender Generationen. Auf der Online-Plattform www.wir-leben-nachhaltig.at der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, finden Interessierte einfache Tipps und Anregungen für mehr Nachhaltigkeit.

Neben ökologischen Faktoren, wie Reduktion des CO₂-Ausstoßes, Energieeinsparung und Erhalt natürlicher Ressourcen, sind auch soziale Aspekte, wie Einhaltung sozialer Standards in der Produktion und fairer Handel, von Bedeutung. Auch ökonomische Faktoren gilt es zu beachten. Dazu zählen Effizienz, Zweckmäßigkeit, Lebenszyklus und Regionalität eines Produktes. Die wohl größte Herausforderung ist, bestehende Einkaufs- und Konsummuster sowie Produktionsmuster zu hinterfragen und sie vielleicht auch zu verändern.

Nachhaltig leben im Alltag

Täglich können wir uns aufs Neue für einen nachhaltigeren Lebensstil entscheiden. Jede/r von uns kann durch das eigene Handeln einen Beitrag leisten: beim Essen und beim Lebensmitteleinkauf, bei Kleidung und Körperpflege, beim Hausbau und wohnen, in Arbeit und Freizeit sowie in Garten und Haushalt.

Der ökologische Rucksack von Waren ist entscheidend. Denn durch Herstellung, Verpackung, Transport, Nutzung und Entsorgung beeinflussen Produkte die Umwelt und es werden wertvolle Ressourcen verbraucht.



Foto: © seam

Praktische und einfach umzusetzende Tipps

Interessierte finden auf www.wir-leben-nachhaltig.at praktische Tipps und Anleitungen. Manche Maßnahmen benötigen mehr, manche weniger Aufwand – manche sind günstiger, manche teurer. Beleuchtet werden Einkauf, Gebrauch und Entsorgung von Produkten.

Außerdem zeigt die praktische Suchfunktion auf der Website nachhaltige Angebote in unmittelbarer Nähe, wie zum Beispiel die nächste Station von Niederösterreichs größtem Fahrradverleihsystem „nextbike“. Laufend werden neue Empfehlungen auf „Wir leben nachhaltig“ ergänzt.

Bringen Sie mehr Nachhaltigkeit in Ihr Leben mit www.wir-leben-nachhaltig.at.

Viel Spaß beim Durchklicken!

Weitere Informationen erhalten bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder www.wir-leben-nachhaltig.at



STEINER
VERSICHERUNGSMAKLER



IHR VERSICHERUNGSMAKLER IN DER GEMEINDE

Christian Steiner

Mühlestr. 20, 2011 Senning | info@sichersteiner.at | www.sichersteiner.at | Mobil: 0664 5007016

Tipps zum Kauf von Kinderfahrrädern, Helm & Co



© Christine Penz

Tipps zum Kauf von Kinderfahrrädern, Helm & Co.

- Achten Sie auf die passende Größe.
- Für Kinder bis 3 Jahre sind Laufräder am besten geeignet.
- Wählen Sie ein Rad mit niedrigem Rahmen.
- Die Griffe am Lenker sollen breit und gepolstert sein.
- Pedale sollen breit und rutschfest sein.
- Ein Ständer ist empfehlenswert.
- Achten Sie auf eine Lichtanlage und ausreichend Reflektoren.
- Flaschenhalter behindern den Aufstieg, große Hupen oder Körbe lenken ab.
- Vergessen Sie nicht auf den Fahrradhelm!



Weitere Informationen

Tel. 02742 219 19, radland@enu.at, www.radland.at



©E. Zottl Paullschin

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Bewegung macht klug - auch der Weg zur Schule zählt!



Fast jedes vierte Kind wird mit dem Auto in die Schule transportiert. Dadurch kommen die alltägliche Bewegung, aber auch der Erwerb von Verkehrskompetenzen und Selbstständigkeit zu kurz.

Lassen auch Sie mal das Elterntaxi stehen.

*Hochachtungsvoll Ihr
Bürgermeister Gottfried Muck*

Der Schulweg als Erfahrungs- und Lernweg

Zu Fuß gehen hilft glücklich, gesund und geistig fit zu sein. SchülerInnen, die nicht mit dem Auto direkt vor die Schule gebracht wurden, konnten sich in den ersten 4 Stunden wesentlich besser konzentrieren. Körperliche Aktivität hat somit einen direkten Einfluss auf die schulischen Leistungen! Zusätzlich fördert das selbstständige meistern des Schulweges die Eigenständigkeit, soziale Kompetenzen und die gute Laune.

Auf die Plätze, fertig, los!

Kinder bewegen sich gern. Genau diese Bewegungsfreude gilt es von klein auf zu fördern. Auf dem täglichen Weg in die Schule lässt sich Bewegung ganz leicht in den Alltag integrieren. Wird dieser Weg aktiv – das heißt zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad – zurückgelegt, kann damit bereits rund ein Drittel der täglich empfohlenen Bewegung abgedeckt werden. Durch frische Luft und Bewegung kommen die Kinder fit und konzentriert in der Schule an, während sie im Auto dösen und nicht richtig wach werden.

Beweggründe für mehr Bewegung

Wir verfügen von Geburt an über 100 Milliarden Nervenzellen im Gehirn. Wesentlich ist jedoch die Vernetzung dieser Nervenzellen. Der Einsatz der Sinne und des Körpers verursachen Reize und diese führen zur Bildung von Synapsen. Bewegung und die Entwicklung des Intellekts hängen daher untrennbar zusammen.

Elektronische Medien schulen zwar visuelle und akustische Sinne – für die Körperkoordination haben sie jedoch keinen Nutzen. Dafür muss sich der ganze Körper bewegen. Das gibt dem Kind ein Gespür von seinem Körper und der Raumvorstellung.

Der Gleichgewichtssinn wird dabei auch geschult. Bei wenig Bewegung fehlt auch die notwendige Koordination. Kinder fallen schneller hin und verletzen sich.

Auch die Psyche profitiert von der körperlichen Bewegung. Angstzustände und Depression können vermindert werden. Der Schulweg wird so zu einem wichtigen Lern- und Erfahrungsraum für die Kinder.



Foto: © www.pov.at

Wie viel sollen sich Kinder bewegen?

Laut österreichischer Bewegungsempfehlung sollen sich Kinder und Jugendliche mindestens 60 Minuten täglich bewegen. Dabei gilt: Je jünger die Kinder sind, umso mehr Bewegung. Insgesamt erfüllt lediglich ein Fünftel der österreichischen Schülerinnen und Schüler diese Empfehlung. Natürlich sollen Kinder keinesfalls überfordert werden, da dies auch mit höherem Verletzungsrisiko einhergeht. Was zählt, ist die Bewegung an sich! Kinder dürfen dabei ruhig außer Atem kommen und schwitzen.

Viel Spaß beim Durchklicken!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, +43 2742 219 19 oder unter www.umweltbildung.enu.at

Bezirk Korneuburg

**IST
mobil**

MO-DO	6 bis 22 Uhr
FR	6 bis 24 Uhr
SA	8 bis 24 Uhr
SO & Feiertag	9 bis 18 Uhr

Am 24.12. bzw. 31.12. ist die Betriebszeit bis 17 Uhr

Bezirk Korneuburg ISTmobil wird um ein Jahr bis zum 31.03.2022 verlängert und bietet somit weiterhin Mobilität für ALLE!

Nach sechs erfolgreichen Jahren wird die innovative Mobilitätslösung um ein weiteres Jahr in allen teilnehmenden Gemeinden verlängert! Zusätzlich wird das Bedienungsgebiet mit 01. April 2021 um die Marktgemeinde Langenzersdorf erweitert.

Bezirk Korneuburg ISTmobil ist nur mehr einen Knopfdruck entfernt - Die neue APP

Die neue ISTmobil App ermöglicht eine noch einfachere & schnellere Buchung und bietet zudem eine Vielzahl an neuen Funktionen und Möglichkeiten!

So funktioniert's

Fahrt buchen
Hotline | Online | App



Zeit & Ort
vereinbaren



günstig ans
Ziel kommen

Fahrten können **flexibel und einfach** im Vorhinein bestellt werden. **Buchen** Sie Ihre Fahrt bitte immer **rechtzeitig!**

Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

Folgende **Informationen** werden bei Bestellung einer Fahrt **erfragt:**

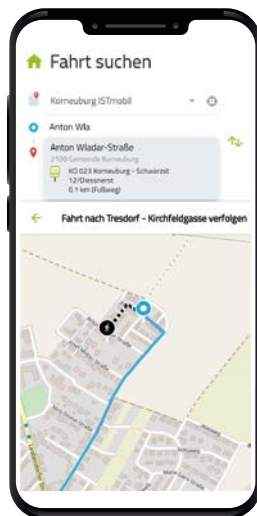
Name, Start- und Ziel-Haltpunkt, gewünschte Abfahrtszeit

Sie werden über die Abfahrtszeit & Kosten informiert. Bitte warten Sie **pünktlich** beim vereinbarten Haltpunkt.

Bezahlung erfolgt in bar oder mittels **mobilCard**

Die neuen Funktionen:

- Anzeige des Fußweges
- Haltpunktsuche über die Adresse
- Ortung der Fahrzeugposition
- Personalisierte Startseite und noch viel mehr...



Jetzt gleich den QR-Code scannen und kostenlos die ISTmobil App downloaden



Mit ISTmobil sicher & flexibel durch die Krise

**Fahrtenbestellung
0123 500 44 11****Wie viel kostet eine Fahrt mit Bezirk Korneuburg ISTmobil?**

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif) und einem Komfortzuschlag in Höhe von € 2,- (6 bis 19 Uhr) bzw. € 4,- (ab 19 Uhr) zusammen. Eine genaue Übersicht, wie viel eine Fahrt mit Bezirk Korneuburg ISTmobil kostet, findet sich unter www.ISTmobil.at.

Alle Infos zu Bezirk Korneuburg ISTmobil gibt's beim ISTmobil Kund*innenservice:

0123 500 44 99

Mo bis Do 8 bis 16 Uhr & Fr 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at

www.ISTmobil.at

ISTmobil GmbH
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110
8010 Graz

HÖLLENANGST – der Theater-LKW ist zurück!

DER LASTKRAFTTHEATER-TRUCK LIEFERT DAS LACHEN VOR DIE HAUSTÜRE

Der Theater-LKW ist zurück! Denn Frühsommerzeit ist und bleibt Lastkrafttheaterzeit: So kommt auch heuer wieder das LASTKRAFTTHEATER zum Publikum und hat mit dem einzigartigen Lachschlager HÖLLENANGST von JOHANN NEPOMUK NESTROY eines der bekanntesten Stücke des österreichischen Autors im Gepäck. Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freuen sich, dass heuer das Team auf der Bühne wieder sechs SchauspielerInnen zählt. Für die Regie des großartigen Spektakels konnte erneut die Theatermacherin und Intendantin von Shakespeare in Mödling, NICOLE FENDESACK gewonnen werden. Lassen Sie sich diese Komödie nicht entgehen! Schauen Sie sich das an!

Das LASTKRAFTTHEATER ist ein Erlebnis für jedermann: Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freuen sich besonders, dass das Land Niederösterreich dem Projekt Lastkrafttheater den Niederösterreichischen Kulturpreis 2019 verliehen hat: Beste Unterhaltung und gute Laune sind bei dem preisgekrönten Spektakel auf dem LKW garantiert. Das Theater kommt 2021 über 20mal zu den Menschen und entführt die Zuseher aus ihrem Alltag in die magische Welt des Theaters.

Schon jetzt darf sich das Publikum auf das Spektakel HÖLLENANGST freuen.

Auf der Flucht nach einem nächtlichen Stelldichein mit seiner Geliebten Adele steigt der junge Oberrichter von Thurming bei der verarmten Schusterfamilie Pfrim ein und wird von Wendelin, dem mit seinem Schicksal hadernden Sohn des Hauses, für den leibhaftigen Teufel gehalten. Als von Thurming Wendelin für einen rettenden Kleidertausch reichlich Entlohnung verspricht, geht dieser einen Pakt mit dem vermeintlichen Teufel ein. In der festen Überzeugung, diesen fortan an seiner Seite zu haben, wird Wendelin von nun an von „Höllenangst“ getrieben, und die Verwicklungen nehmen ihren Lauf. Verbrechen aus der Vergangenheit, Missetaten hoher Amtspersonen, politische Rivalitäten und geheimnisvolle nächtliche Handlungen sind die Ingredienzien von Nestroys rasanter dunkler Komödie.

1849 uraufgeführt, sind in dieser politischen Posse die Zeichen der Zeit weit deutlicher sichtbar als in den meisten anderen Stücken, die Nestroy nach der Revolution 1848 auf die Bühne gebracht hat. So werden Verwechslungen zum Amüsement des Publikums immer turbulenter, die Charaktere verstricken sich in Widersprüche und der Spaß ist perfekt! Was ist „gut“ und was ist „böse“? Dem Bösen wird auf den Grund gegangen und das Gute siegt letztendlich! Auch heuer wird es wieder Live-Musik geben: Wir garantieren ein unterhaltsames und spritziges Theatererlebnis voller Spaß und Musik! Eintritt gegen freie Spende.

**Am 8. Juni 2021, im alten Bauhof
in Sierndorf um 19.00 Uhr!**

Anmeldung erforderlich:

- per Mail christina@naturimtopf.at
- oder unter 0650/37 52 086



**Das LASTKRAFTTHEATER kommt
am 8. Juni 2021, 19 Uhr, nach Sierndorf!**

Foto: © Nikolaus Similache

GARTENBETREUUNG RADLINGER

Andreas Radlinger

Haus- und Gartenbetreuung
Heckenschnitt
div. Gartenarbeiten
Winterdienst
Baumschnitt und Rodung
Baumnotfällung
Häckselarbeiten
Baggerarbeiten
Gartensaisonbetreuung
Urlaubsbetreuung



**2104 Spillern
Industriestraße 14 a**

Tel.: 0676/4084865

**a.radlinger@kabsi.at
www.hausservice-radlinger.at**

lese.treff.sierndorf News

Spielecke erweitert!

Für alle, die gerne spielen haben wir unser Angebot deutlich erweitert. Viele neue Spiele warten auf Sie! Unser Angebot umfasst zur Zeit etwa 70 Spiele für Groß und Klein, Alt und Jung und soll weiter ausgebaut werden.



Fotos: z. V.g.

Zur besseren Orientierung haben wir die Spiele in einer neuen Systematik geordnet. Damit Sie schneller zu Ihrem Wunschspiel kommen. Farbpunkte kennzeichnen jetzt die Altersgruppe und das Regal, wo Sie die Spiele finden können. Schauen Sie vorbei oder informieren Sie sich in unserer Online-Recherche! Den Link finden Sie auf <http://lesetreff-sierndorf.noebib.at> unter Services.

Newsletter eingerichtet

Melden Sie sich zu unsrem E-Mail Newsletter an.

Auf diese Weise können wir Neuigkeiten und Informationen direkt an Sie senden.

Tragen Sie sich dazu bitte mit Ihrer E-Mailadresse auf unserer Homepage <http://lesetreff-sierndorf.noebib.at> ein.

Newsletter Anmeldung

Ich melde mich für den Newsletter an.
E-Mail Adresse:

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für die Zustellung des Newsletters verarbeitet werden und eine Ansprache via E-Mail erfolgt. Die erteilte Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in jeder angemessenen Form widerrufen.
Kontrollrechnung: 25+20+

Lesen Sie online!

Mit noe-book.at bietet das Land Niederösterreich für Kunden der öffentlichen Bibliotheken die Möglichkeit, online auf dem PC oder Tablett die neuesten Bücher zu lesen.

noe-book.at

Ob Kinder- oder Jugendbücher, für die Schule und zum Lernen, ob Sachbücher oder Belletristik – für jeden ist etwas dabei!

Besorgen Sie sich Ihre Benutzernummer und das Passwort für noe-book.at. Kommen Sie in den lese.treff oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <http://lesetreff-sierndorf.noebib.at> unter Services.

Topothek Sierndorf

Der lese.treff bietet Ihnen in Kooperation mit der Topothek Sierndorf die Möglichkeit, Ihr lokalhistorisch relevantes, interessantes Material an Fotos, Dokumenten, Videos, Tonaufzeichnungen und Wissen, das sich in Ihrem Besitz befindet, für alle online sichtbar machen zu lassen und damit der Nachwelt zu erhalten.



Kommen Sie vorbei!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <http://lesetreff-sierndorf.noebib.at> unter Services.

Veranstaltungen des lese.treff

Laufend neue Verordnungen und Corona-Sperren ermöglichen uns keine Planungssicherheit für Veranstaltungen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Gemeindekuriers haben wir daher noch keine Termine von Veranstaltungen fixieren können.

Sollte es wieder möglich sein, Veranstaltungen abhalten zu können, werden wir Sie natürlich in unseren üblichen Medien informieren: im Terminkalender auf unserer neuen Homepage, Plakate, Facebook, Internet, Veranstaltungshinweise auf der Gemeindehomepage und neuerdings über Newsletter.

*Bleiben Sie gesund!
Ihr lese.treff-Team*

Ihr Kontakt zum lese.treff.sierndorf:

H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf | M: lese.treff@sierndorf.at | T: 0664 / 88 26 1810

www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

lese.treff.sierndorf

Das Bibliotheksteam empfiehlt



Nach dem Winter zieht allmählich das Frühjahr ins Land. Aber an kühlen Abenden braucht man immer wieder eine Beschäftigung. Vor allem Kinder wollen unterhalten werden. Sehen Sie sich einmal in unserer Spielesammlung um und wählen Sie aus unserem Angebot.

In den letzten Monaten haben wir uns dem Ausbau unserer Spielesammlung gewidmet und viele bekannte



Kinder- und Jugendspiele angekauft. Die Auswahl reicht von Kartenspielen,

Brett- und Würfelspielen, Sprach- und Ratespielen sowie Geschicklichkeitsspielen bis zum Schachspiel.

Unsere Palette soll laufend ergänzt und erweitert werden!

Wir würden uns über viele Inputs von Spieltestern freuen. Vielleicht habt ihr auch Wünsche oder kennt tolle Spiele, welche wir in unsere Sammlung aufnehmen sollten.

Lasst es uns wissen!

Hier einige Kostproben aus unserer Spielesammlung:

Kleinkinder: ab 2 Jahren



Bärenhunger

Der kleine Bär hat riesigen Hunger. Gut, dass schon ein Teller mit verschiedenen Breiklecken bereitsteht. Doch mit welchen Klecksen darf der kleine Bär gefüttert werden?

Ein Memo-, Geschicklichkeits- und Sprachspiel für kleine Entdecker.

*„Wenn man genügend spielt
solange man klein ist,
trägt man Schätze mit sich,
aus denen man später sein ganzes
Leben lang schöpfen kann.“*

Astrid Lindgren

Kindergarten- und Volksschulkinder: 3-6 Jahre



Fressen Igel Schokoriegel? Ab 3 Jahren

Fressen Igel Schokoriegel? Aber NEIN!!! Das weiß doch jedes Kind - doch nicht immer ist es so einfach, die Lieblingsspeisen der Tiere herauszufinden: Fressen Eichhörnchen Eier? Fressen Enten Kräuter? Fressen Wildschweine Beeren?

Wer als Erster seine Tafel mit vier Futterstückchen gefüllt hat, gewinnt. Mit Spielvariante für ältere Kinder ab 4/5 Jahren.



Ubongo Junior: ab 5 Jahren

Bei Ubongo lautet die Devise: Schnell aufgebaut. Schnell losgespielt!

Lege das Puzzle, rufe „Ubongo!“ und gewinne Edelsteine.

Das spannende und kurzweilige Legespiel ist mit 2 Schwierigkeitsstufen für die Kleinsten ab 5 Jahren für 1-4 Spieler geeignet.



Catan Junior: ab 6 Jahren

Land in Sicht! Die Spieler fahren als Piraten mit ihren Schiffen übers Meer und entdecken neue Inseln. Mit den "Dies und Das"-Plättchen wie Holz, Schaf, Säbel und Ananas bauen sie neue Schiffe und errichten weitere Piratenlager an den Küsten. Wer seine Lager clever platziert, erhält mit etwas Glück schnell die richtigen Gegenstände, die er für das nächste Lager benötigt.

Doch Vorsicht! Das friedliche Piratendasein wird immer wieder vom fiesen Käpt'n Klau gestört, der den Spielern gern in die Quere kommt.

Für junge Strategen: ab 8 Jahren



NMBR 9

Passt die "2" vielleicht so? Und bekomme ich da gleich noch eine "9" drauf?

Bei NMBR 9 wollen alle hoch hinaus. Denn wer die Zahlenplättchen clever kombiniert, legt den Grundstein für das nächste Level. Je höher ein Plättchen liegt und je höher die Zahl, desto besser. Doch Vorsicht: Wer zu viele Lücken lässt, kommt später nicht mehr weiter!

Ein kniffliges Legespiel!

So wie alle Bücher können Sie auch Informationen über die Neuzugänge der Spiele im Internet auf der Homepage des lese.treff lesetreff-sierndorf.noebib.at bequem von zu Hause abrufen und auch gleich für sich reservieren lassen.

Besuchen Sie den lese.treff.sierndorf !



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

10vorWien

www.kem10.at



KORNEUBURG
STADTGEMEINDE

WAS GEHÖRT WOHNIN? TIPPS BEI DER MÜLLTRENNUNG

Leere
Shampoo- oder
Waschmittel-
flaschen
aus Kunststoff

Plastikflaschen
für Getränke,
Getränke-
verbundkartons
(Tetrapack)

Restentleerte
Menüschalen
aus Metall
für Tiernahrung

Glasflaschen

Verpackungsglas
und sonstige
Hohlkörper
aus Glas
wie Flacons,
Konservengläser,
Einwegflaschen
usw.

getrennt
nach Weiß-
und Buntglas

Trinkgläser

gebrauchtes
Katzenstreu

Schuhe,
auch in
großen Mengen

CDs & DVDs

gebrauchter
Mund-Nasen-
Schutz

Pizzakarton
ohne
Speisereste

Heftklammern
auf Papier
oder Plastik-
fenster auf
Kuverts müssen
NICHT entfernt
werden

Laminat- und
Vinylböden

Abfall,
der aufgrund
seiner
Sperrigkeit
NICHT in die
Restmülltonne
passt,
z.B. ein Sofa



Durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jede/r Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei. Der Abfallverband Korneuburg, das Stadtservice Korneuburg und die Klima- und Energiemodellregion 10vorWien arbeiten weiter an der gemeinsamen Vision den Müll in der Region zu reduzieren. Wenn aber Müll nicht vermeidbar ist, sollte er zumindest richtig getrennt werden, um ein Recyceln zu ermöglichen. Richtiges Mülltrennen ist gar nicht so schwierig – wir geben Ihnen einige wichtige Tipps dazu.

Ölbild für Pfarrer Brandner zum 50. Geburtstag



Foto: Johanna Ehn

Anlässlich des 50. Geburtstages von Herrn Pfarrer Wolfgang Brandner übergab Frau Erika Kussmann am 27.12.2020 ein von ihr selbstgemaltes Ölbild an den Jubilar.

Als Motiv wählte sie den Altar zu Maria Himmelfahrt unserer Wallfahrtskirche Oberhautzentl. Stellvertretend für alle Ortsbewohner der KG Unterparschenbrunn bedankte sie sich - bei der Gelegenheit - auch für sein großes Engagement und seine seelsorgerische Tätigkeit in unserer Pfarrgemeinde.

In diesem Sinne hoffen wir, dass uns Herr Pfarrer Wolfgang Brandner noch viele Jahre auf dem Weg des Glaubens begleitet!"



Foto: Erika Kussmann



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning

31. März

● 16.00–20.30 Uhr

26. Mai

● 16.00–20.30 Uhr



Immobilien Stütz

2011 Höbersdorf, Feldgasse 9

Tel. 0676 / 31 55 460

www.immobilien-stuetz.com, office@immobilien-stuetz.com

IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH!

Betreuung von A bis Z:

- 24-jährige Immobilien-Berufserfahrung im In- und Ausland
- seriöse und rasche Abwicklung
- sehr gute Verkaufspreise
- eine Ansprechperson für alle Ihre Anliegen
- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie (bei Auftragserteilung)
- Schätzung Ihrer Immobilie bei Scheidungen, Verlassenschaften (Euro 400,- zuzügl. 20 % Ust)
- Finanzierungsberatung
- modernste Vermarktung (u.a. 360° Ansichten)



Ingrid STÜTZ-HAUNSCHMID
konz. Immobilienmaklerin

Hohe Tipgeberprovision bei Empfehlungen!

FÜR JEDE FAMILIE DIE RICHTIGE IMMOBILIE!



Dieses Unternehmen wurde von Kunden bewertet und von FINDMYHOME.AT ausgezeichnet als

QUALITÄTSMÄKLER 2019

50. Geburtstag von Herrn

Die Vorabendmesse zum dritten Advent am 12. Dezember in der Schlosskirche Sierndorf war zugleich Festmesse zum 50. Geburtstag von Pfarrmoderator Wolfgang Brandner. Der Bibelvers "Freut euch", in lateinischer Sprache "Gaudete" am 3. Adventssonntag, die rosa Farbe der dritten Adventskerze, das rosa Messgewand des Priesters als Zeichen der Freude auf das Fest der Geburt Christi war ein passender Termin, dieses Geburtstagsjubiläum doch noch 2020 zu feiern.

Denn aufgrund der zwei Male Corona-Sperren war es weder um seinen Geburtstag, 27. April, möglich, noch im Herbst, ein großes Fest wie bereits im Frühjahr geplant, gemeinsam zu begehen. Trotz Vorschriften wie Mund-Nasenschutz, Mindestabstand, kein Gemeindegang, auch keine Agape oder Zusammensein danach, war es ein gelungenes fröhliches Fest mit einer kleinen Schar.

Der Pandemiezeit entsprechend erfolgte im Voraus eine Abstimmung mit der Gesundheitsbehörde, es durften daher nur maximal bis zu fünf Personen aus jeder der sieben Pfarren im Pfarrverband - stellvertretend für alle - teilnehmen. Die Organisation und Moderation übernahm Pfarrvikar Viliam Döme. Pater Andreas Hiller assistierte ebenso als Zelebrant und Gratulant, weiters waren anwesend die beiden Bürgermeister der politischen Gemeinden, Karl Lehner, Großmugl, und Gottfried Muck, Sierndorf, sowie der Hausherr des Schlosses, Nikodemus Graf Colloredo-Mannsfeld.

Der Orgel entlockte Frau Hilde Wolf die schönsten Töne, eine Teilabordnung des Sierndorfer Chors (zu viele waren nicht erlaubt) schaffte es trotz Maske, wunderschöne Lieder zur Ehre Gottes und Freude aller zu singen. Es kam fröhliche Stimmung auf, Herr Viliam Döme überraschte bei der Predigt mit einem vorgetragenen launigen Gedicht zum Werdegang von Wolfgang Brandner.

Aufgewachsen ist Wolfgang in Strengen am Arlberg in Tirol mit zwei Schwestern und einem Bruder. Er war als Ministrant, beim Dreikönigssingen, später bei der



Foto: z. V. g.

Pfarrmoderator Wolfgang Brandner mit den Pfarrvikaren Viliam Döme (li) und P. Andreas Hiller (re).

KJ – Katholische Jugend aktiv. Musik bedeutete ihm und seinen Geschwistern von klein auf viel. Wolfgang lernte wie viele Kinder zunächst Blockflöte, spielte später bei der Blasmusik Waldhorn, mit der KJ Diözese Innsbruck war er bei Auftritten in ganz Tirol unterwegs. Dass er ein ausgezeichnet guter Sänger ist, wissen alle, die mit ihm die Hl. Messe feiern. So haben die von ihm zelebrierten Gottesdienste oder Andachten immer auch einen hohen musikalischen Anspruch.

Bei der Eucharistiefeier wurde besonders für alle Bewohner, Jung und Alt, im Pfarrverband Sierndorf-Großmugl gebetet sowie für die vielen Anliegen unserer Zeit, besonders für die Kranken und das medizinische Personal in der aktuellen Pandemie. Es wurde auch der verstorbenen Priester Karl Pichelbauer (+ 1.12.2020), ehemals Pfarrer in Stockerau, zuletzt Dompropst in Wiener Neustadt sowie Kassian Spiss, Bischof in Tansania, (+ 1905), Urgroßonkel von Wolfgang Brandner, gedacht.

Heute sind genau es 50 Jahr,
dass eine Frau ihr Kind gebar,
das später wurde hier bekannt,
als WOLFGANG, aus dem Tirolerland.

Er lebte erst wie jedes Kind
das man so in den Alpen findt,
und lernte bald Installateur
es ist schon ziemlich lange her.

Doch dieses war nur ein Übergang
für seinen späteren Werdegang.

Deshalb dauerte es nicht sehr lang,
dass zum Altar Wolf fand den Gang!

Es kam dann, und das ist kein Scherz,
die Liebe zu Jesus in sein Herz!

Der entzündet in Brandner einen Brand,
der Löschung in göttlicher Liebe nur fand!

Und wenn Du mal berufen bist,
dann folgst allein Du Jesus Christ!

Darauf Wolfgang ging ins Seminar
und alsbald geweiht auch war.

Gibt Menschen nun auf ihren Wegen
als Priester seinen geistlichen Segen.

Traut Paare, tauft die kleinen Kinder,
hört Beichte von manchem Sünder,
salbt Kranke und gibt immer gern,
in der Kommunion den Leib des Herrn.

Und wem beendet seine Zeit,
dem gibt er auch das letzte Geleit.

Ist bei seinen Oberen sehr beliebt,
sodass man ihm die Schlüssel gibt,

zwar noch nicht für das Himmelstor,
doch sieben Pfarren er steht jetzt vor,

und 19 Kirchen muss betreuen,
die übers weite Land sich streuen!

Von Bergen er stieg ins Land der Reben,
wir bitten für ihn heute um Gottes Segen,
mit nochmals 50 Wolfgang wohl,
macht dann ein ganzes Hundert voll!

Gedicht von Pfarrvikar Viliam Döme

Pfarrmoderator Wolfgang Brandner



Die Gratulanten Pfarrvikar P. Andreas Hiller, der Geburtstagsjubilare Pfarrer Wolfgang Brandner, Bgm. Karl Lehner (Großmugl), Bgm. Gottfried Muck (Sierndorf) und Pfarrvikar Viliam Döme (v.l.n.r.).



Der Hausherr von Schloss Sierndorf, Nikodemus Graf Colloredo-Mannsfeld übermittelt herzliche Geburtstagswünsche.



DI Brigitte Schuster, stv. PGR-Vorsitzende, Senning überreicht die Geschenke aus dem Pfarrverband.

Fotos: z. V. g.



Pfarrmoderator Wolfgang Brandner bewundert das schöne Messgewand in goldener und roter Farbe mit dem Christus Monogramm.



Wolfgang Brandner mit seinen Stützen in Sierndorf – Vizebgm. Christina Trappmaier-Hauer und Ingrid Kubesch.

Gegen Ende der HI. Messe wurden an die Gottesdienstbesucher 50 Rosen in den Farben des Vatikans, gelb und weiß, verteilt, die diese dann dem Herrn Pfarrer Wolfgang Brandner überreichten.

Mit einer Strophe des Liedes „Großer Gott wir loben Dich“ fand die Feier einen schönen Ausklang.

Frau DI Brigitte Schuster, stv. Pfarrgemeinderatsvorsitzende aus Senning, überbrachte im Namen aller sieben Pfarren die Glückwünsche zum Geburtstag, und sagte Danke für das tolle Engagement und die gute Zusammenarbeit in diesem großen Pfarrverband. Sie überreichte ein Geschenk, das sich der Herr Pfarrer gewünscht hat: zwei Messgewänder. Auch P. Andreas Hiller wünschte seinem Mitbruder im priesterlichen Dienst Alles Gute und Gottes Segen und überreichte eine Kerze mit dem Bild der Höbersdorfer Kirche. Die beiden Herren Bürgermeister gratulierten ebenso und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit Pfarrmoderator Wolfgang Brandner. Karl Lehner aus Großmugl übergab „etwas Süßes“ und wünschte, dass er mindestens bis zu seiner Pensionierung bleiben solle. Gottfried Muck übergab ein Wappen der Gemeinde Sierndorf sowie ein paar Flaschen guten Weines und bedankte sich bei Pfarrer Brandner für die Gottesdienste via Internet. In Zeiten wie diesen findet täglich live eine Online-Gottesdienstübertragung um 12:00 h via Internet-Streaming aus der Peter-Brabenetz-Kapelle in Sierndorf statt: <https://www.facebook.com/wolfgang.brandner.16>

Es warteten alle gespannt darauf, was die schön verpackten Geschenkkartons denn genau beinhalteten, am meisten aber Pfarrer Wolfgang Brandner selbst, als er meinte: „Von Viliam habe ich Anfang April erfahren, dass die Messgewänder da sind, und noch nie musste ich solange auf ein Geschenk warten, von dem ich weiß, dass es schon da ist...“.



Machen Sie mit ...



Brauchtum einst, © Familie Wünsch, Fotograf unbekannt



Brauchtum jetzt, © Gemeinde Sierndorf, Fotograf: Klaus Moormann

... und bringen Sie uns Ihre Fotos,
Dokumente und Filme,
damit unsere Topothek weiter wächst!

Kontakt:

Marktgemeinde Sierndorf – Jennifer Stranzl
E-Mail: stranzl@sierndorf.at, Tel.: 02267/2225-27

Besuchen Sie die Topothek unter: www.topothek.at



topothek
Unsere Geschichte, unser Archiv

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Praktische Ratschläge über Eine etwas andere Buchbesprechung

Beim Ordnen der alten Bestände an Unterlagen und Büchern im Pfarrhof Oberhautzentral ist ein Buch aus dem Jahr 1913 aufgetaucht, dessen Titel sofort zu näherem Studium aufforderte. Der Autor, Dechant Johann Gerhardy, schreibt ausführlich über den Erhalt von kirchlichen Gebäuden und deren Einrichtungen. Da unsere Kirchen ebenfalls meist ein hohes Alter aufweisen, sind die Hinweise in diesem Buch durchaus aktuell zu sehen. Ist doch die Erhaltung unserer Sakralbauten gerade heute eine besondere Herausforderung.

Lesen Sie einen kleinen Auszug zum Thema Gebäudeerhaltung.

Dechant Johann Gerhardy beschreibt in seinem Buch den Erhalt der Kirchenbauwerke wie auch den der Einrichtungsgegenstände und die Pflege der Sakralgegenstände. Seine präzise Sprache ist schön zu lesen, und man erkennt den Fachmann in jeder Zeile. Dass das Buch in Frakturschrift gedruckt ist sorgt beim Lesen für eine gewisse historische Weihe.

Dechant Gerhardy beginnt in ausführlichen Worten sein Herzensanliegen, den Erhalt der Kirchengebäude, darzulegen. Beginnend mit den Grundlagen spannt sich der Bogen bis zu den einzelnen konkreten Problemfällen. Bevor man die Sanierung historischer Bauwerke plant, soll man sich über den Aufbau und die Funktionsprinzipien der Bauteile klar werden. Damit ist man sofort mit den Anforderungen der Bauphysik konfrontiert, und wie die technische Lösung mit den historisch möglichen Mitteln bewerkstelligt wurde. Ein leidiges Problem war und ist dabei die Feuchtigkeit in den Mauern. Dieses Thema tritt auch heute noch und immer mehr in den Vordergrund.

Zunächst analysiert der Autor dieses Hauptproblem historischer Mauerwerke. Grundwasser dringt durch die Kapillarwirkung in das Fundament und steigt vom Feuchten ins Trockene auf. An der freiliegenden Oberfläche des Mauerwerkes kommt es zur Verdunstung, wodurch Wasser automatisch durch die Kapillaren aus dem Boden nachgezogen wird. Dieser langsame Strömungsvorgang stellt an sich noch kein Problem dar. Leider führt das Wasser gelöste Salze mit sich, die sich beim Verdunstungsvorgang im Mauerwerk einlagern und dieses schädigen. Im Winter kann beim Gefrieren das Eis

das Mauerwerk sprengen. Als Abhilfe wurde bei alten Bauten das Fundament mit Steinen gelegt, die eine sehr geringe Wasseraufnahmefähigkeit haben. Gebrannte Ziegel werden im Fundament vermieden. Dadurch wird die Wasserströmung bereits weitgehend unterbunden, aber eine Restfeuchtigkeit steigt trotzdem auf. Damit diese durch Einlagerung von Salzen und Frost das Mauerwerk nicht schädigt, wird die Mauer verputzt. Der Putz stellt somit eine Art Verschleißschicht dar, in der sich die schädlichen Salze sammeln können. Dadurch wird im Laufe der Zeit der Verputz angegriffen, aber nicht das darunter befindliche Mauerwerk. Den Putz kann man leicht ersetzen. Man muss dabei aber auf die historisch richtigen Materialien zurückgreifen, damit die Kapillarwirkungen „passen“. Zu dichtes Verputzmörtel zwingt die Feuchtigkeit zu höherem Aufsteigen und das Problem verlagert sich nur. Das Material darf keine löslichen Salze enthalten, weil Salze Wasser anziehen. Auch der Gehalt von Ton, Lehm und anderen Fremdstoffen in den Verputzmaterialien ist zu vermeiden.

Um Feuchtigkeit zu bekämpfen, muss man zuerst die Quelle des Wassers finden, weil damit oft der Weg zur Sanierung gegeben ist. Die Auswahl der Fundamentsteine ist beim fertigen Bau schon erledigt, und der nachträgliche Einbau einer horizontalen Isolierung wird aus Kostengründen oft nicht möglich sein. Regenwasser soll in Kanälen weggeleitet werden. Nicht

nur vom Dach, sondern auch von Vorsprüngen und Mauerflächen fließt Regenwasser ab und sickert in die Mauern. Schadhafte oder verstopfte Dachrinnen oder Abfallrohre, defekte Schutzbleche oder brüchig gewordene Mauergesimse führen zu zusätzlichem Wassereintrag. Durch Risse und Fugen geht dieses Wasser durch das Mauerwerk und selbst die Innenseiten werden feucht. Eine genaue Beobachtung wird auf die notwendigen Maßnahmen führen. So kann Algen- oder Pflanzenbewuchs feuchte Stellen aufzeigen.

Ein großes Anliegen ist dem Autor die Reinigung und Lüftung der Kirchen. Gegen den unvermeidlichen Staub empfiehlt er eine zumindest jährliche gründliche Reinigung. Das Problem der Luftfeuchtigkeit und in der Folge schlechter Luft (Modergeruch) behandelt Dechant Georgy besonders ausführlich.



Fotos: Harald Butter



Kirchliche Gebäude und Einrichtungen

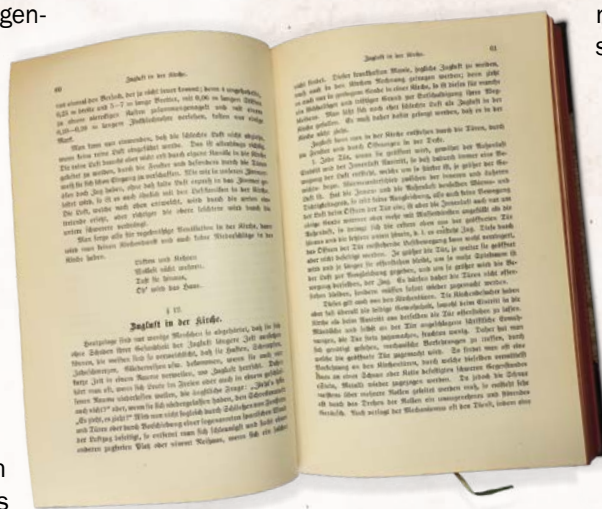
seinen Rat hin mit Lüftungskaminen an der höchsten Stelle des Gewölbes versehen wurde, womit die Kirche entfeuchtet werden konnte. Bei diesen Maßnahmen soll man aber Zugluft vermeiden, wenn Menschen sich in der Kirche aufhalten. Dies kann durch geeignete Klappen geschehen.

Dechant Gerhardy macht sich auch Gedanken über den Platz um die Kirche. Er empfiehlt, einen befestigten Weg an den Außenmauern um die Kirche anzulegen, dessen Niveau 20 cm unter dem Fußbodenniveau der Kirche liegt. Damit soll nicht nur Regenwasser von der Kirche weglaufen, sondern auch die Feuchtigkeit im Mauerwerk verringert werden. Ist die Bodenabsenkung um die Kirche nicht möglich, empfiehlt er einen Kanal anzulegen, dessen Sohle 20 cm unter dem Kirchenfußboden ist. Heute würde man eine Schotterdrainage in entsprechender Tiefe anlegen.

Ein anderes, aber umso wichtigeres Problem sei noch erwähnt. In bewohnten Gegenden erhöht sich mit der Zeit das Bodenniveau des Erdreiches. Staub, abgestorbene Pflanzenreste, Flugasche und vieles mehr lagert sich langsam am Boden ab und erhöht dessen Niveau gegenüber dem Gebäude. Das Gebäude versinkt scheinbar im Untergrund. Die Bodenhebung beträgt immerhin etwa 3 mm pro Jahr oder 30 cm in 100 Jahren. Geht man aufmerksam bei alten Wohnhäusern vorbei, kann man diesen Effekt an Stufen, Mauern oder Zäunen feststellen. Natürlich passiert das auch bei Kirchen, vor allem wenn ein Friedhof um die Kirche lag oder liegt. Durch das Anwachsen des Außen-niveaus kommen feuchte Erdschichten in höhere Lagen gegenüber dem Mauerwerk, sodass der Feuchteintrag verstärkt wird. Als kostengünstige Lösung empfiehlt der Autor eine

Drainage wie zuvor beschrieben und die Niveauabsenkung des Erdreiches des Kirchhofes rund um die Kirche.

Ist ein Mensch krank, ruft man den Arzt. Bei einem Bauwerk braucht man ebenfalls Spezialisten, wenn dieses zu renovieren ist. Der Grundsatz „zuerst das Notwendige, dann das Nützliche, und dann erst das Angenehme“ sollte beherzigt werden, denn „von den Grundmauern bis zur Turmspitze nagt der Zahn der Zeit, und die Elemente hassen die Gebilde von Menschenhand“.



Heute stellt Feuchtigkeit in unseren Kirchen und Kapellen ebenso wie seinerzeit ein generelles Problem dar. Einerseits wird durch die seltene Benutzung der Gebäude kaum ein Luftwechsel durch die Türen erzwungen und die Fenster sind üblicherweise geschlossen, andererseits beansprucht tage- und wochenlange hohe Luftfeuchtigkeit im Sommer immer mehr die Bausubstanz und die aus Holz gefertigten Einrichtungen. Die Wirkung von Feuchtigkeit und mangelnder Lüftung kann man auch sehr eindrucksvoll an alten,

nicht mehr benutzten Preshäusern und Wohnhäusern sehen. Über Feuchtigkeit nachzudenken und Abhilfe zu schaffen lohnt sich im Sinne der vorbeugenden Substanzerhaltung. Beispielsweise erwähnt Pfarrer Karl Keck im Mai des Jahres 1935 in der Chronik der Pfarrkirche Oberhautzenta eine Niveauabsenkung wie sie Dechant Gerhardy 1913 gefordert hat. Dazu schreibt Pfarrer Keck: „Hinter der Kirche wurde das Erdreich abgegraben und weggeführt, um die Feuchtigkeit aus dem Gotteshause zu vertreiben, bzw. zu vermindern“.

Vielleicht sind die Hinweise, Ideen und Erfahrungen aus alten Zeiten auch heute noch eine gute Fundgrube für so manche Lösung brennender Probleme an historischen Gebäuden.

*Dipl. Ing. Harald Butter
Arbeitskreis Heimatforschung
der Marktgemeinde Sierndorf*

*Quelle:
Dechant Johann Gerhardy,
Praktische Ratschläge über kirchliche
Gebäude, Kirchengereäte und Paramente.
2. Auflage 1913, Paderborn, Druck
und Verlag Ferdinand Schöningh.*

Dechant Gerhardy empfiehlt eine laufende Kontrolle des Verputzes, des Mauerwerkes, der Fenster, der Dächer und der Holzkonstruktionen, und fordert eine sofortige fachgerechte Ausbesserung mit geeignetem Material.

In diesem Buch sind noch sehr viele nützliche Hinweise und Anregungen zu finden, die erstaunlich zeitgemäß wirken. Deren Wiedergabe würde den Rahmen dieses Artikels bei weitem sprengen. Er soll aber als Anregung dienen selbst nachzuforschen, wie die Bekämpfung von Feuchtigkeit bewerkstelligt werden kann. Jedes Bauwerk ist ein Unikat, das zu erhalten wert ist und das individuell behandelt werden möchte.



4. April

Ostereiersuchen !!!

im Pfarrgarten Höbersdorf

• 10.00 Uhr

Radfahren im Frühling

Der Frühling ist endlich da und Radfahren macht wieder doppelt so viel Freude! Tausende AlltagsradlerInnen in Österreich kennen ja den Begriff "Fahrradsaison" nicht mehr, denn das Rad ist ganzjährig das beste Verkehrsmittel. Aber dennoch: Warme Sonnenstrahlen helfen beim radelnden Wohlgefühl ungemein!

Sollte Ihr Fahrrad also doch eine Zeit im Radkeller auf das Frühlingserwachen gewartet haben, hier ein paar Tipps für Frühjahrsputz oder Service: Wenn das Fahrrad längere Zeit im Keller gestanden ist, sollte es vor der ersten Ausfahrt gründlich durchgecheckt und bei Bedarf auch gereinigt werden. Aber nicht mit einem Hochdruckreiniger, denn damit wird der Schmutz erst recht in Gelenke und Lager gespült, die Schmierstoffe hingegen herausgewaschen. Für die Reinigung des Fahrrads reichen eine Seifenlauge und ein Schwamm vollkommen aus. Danach gehören die Kette und die beweglichen Teile - am besten mit einem dünnflüssigen Universal Öl - frisch eingeeilt. Bevor in die Radsaison gestartet werden kann, sollte man die Luft in den Reifen sowie Licht und Bremsen überprüfen. Trotz sorgfältiger Pflege des Fahrrads empfiehlt sich, auf eine jährliche Inspektion in einer Fachwerkstätte nicht zu verzichten.

Service

Bei Fachhändlern und in Reparaturwerkstätten wird zwischen einem kleinen und einem großen Fahrradservice unterschieden. Die Preise und auch die beinhaltenen Leistungen variieren. Neben einem Preisvergleich sollte auch abgeklärt werden, was in der jeweils angebotenen Servicepauschale tatsächlich alles enthalten ist.

Beim kleinen Service wird meist die Steuerung kontrolliert, Bremsen und Schaltung eingestellt, Lichtanlage geprüft, alle Schrauben nachgezogen, Kette geschmiert, Luftdruck kontrolliert und lose Teile fixiert.

Beim großen Service kommen noch zusätzliche Arbeiten dazu, wie etwa Vorder- und Hinterrad zentrieren, Getriebe und Naben öffnen, reinigen, fetten und einstellen.

Grundreinigung

Zunächst sollte das Fahrrad gründlich gewaschen werden. Mithilfe einer weichen Stielbürste, einem Schwamm und etwas dünner Seifenlauge wird das Fahrrad sorgfältig von Schmutz befreit und anschließend mit einem Tuch abgetrocknet. Möchte man das

Rad mit dem Hochdruckreiniger säubern, sollte man darauf achten, dass die Lager nicht direkt dem Strahl ausgesetzt werden. Besonders gründlich sollte die Kette sowie die Schaltung behandelt werden. Die Reinigung gelingt am effektivsten mit einer ausgedienten Zahnbürste und speziellem Fahrrad-

reiniger. Wasser- und schmutzabweisend werden Rahmen und Schaltung durch das Auftragen eines Sprühwaches. „Da Gummi- und Aluminiumabrieb zusammen mit Schmutz, auf den Bremsflanken der Felgen die Bremsleistung beeinträchtigen und die Bremsbeläge schneller verschleiben lassen, ist das regelmäßige Abwischen der Felge mit Wasser oder Seifenlauge wichtig“.

Reifen und Felgen

Wichtig ist die Prüfung der Reifen. Durch die lange Stehzeit kann das Material der Reifen porös werden und Risse aufweisen. In diesem Fall, und wenn das Profil zu sehr abgefahren ist, muss der Mantel getauscht werden. Bei einem Platten kann der innere Schlauch mithilfe eines Flickzeugs repariert werden.

Um die Felgen zu überprüfen, wird das Fahrrad kopfüber auf Lenker und Sattel gestellt und die Räder gedreht. Diese sollten leicht durchdrehen und nicht an den Bremsen oder den Schutzblechen scheuern. Verbogene Halterungen und Schutzbleche lassen sich meist mit der Hand wieder vorsichtig geradebiegen.

Überprüfen der Bremsen

Auch die Bremsen haben durch die fehlende Fahrradpflege über den Winter gelitten. In erster Linie sollten diese auf Funktionalität geprüft werden. Dazu gehört neben dem Testen des Bremszugs auch die Prüfung der Bremsbeläge. Diese besitzen Markierungen, welche den

Verschleiß anzeigen. Sind diese in keinem guten Zustand mehr, können die Beläge problemlos ausgetauscht werden. Sind die Beläge noch ausreichend, müssen sie jedoch von Dreck und Rost befreit werden.

Beleuchtung

Geprüft gehören in diesem Zusammenhang die Reflektoren und die Lichtanlage. Häufig sind defekte Glühbirnen eine Fehlerquelle, welche leicht behoben werden kann. Ist die Birne in Ordnung kann der Fehler auch am unterbrochenen Stromfluss liegen. Lockere Steckkontakte am Dynamo oder den Lampen sind hier zu kontrollieren. Vorgeschrieben ist ein weißer Reflektor vorne und ein roter Reflektor hinten, beide können in die Lichtanlage integriert sein. Zudem gehören gelbe Reflektoren an die Pedale und jeweils zwei Stück an die Speichen.

Kette und Schaltung

Rasten die Gänge nicht richtig ein kann die Schaltung manuell nachjustiert werden. Zum Abschluss der Prüfung werden bewegliche Schaltungsteile und die Kette geölt. Findet eine regelmäßige Fahrradpflege statt, ist dünnflüssiges Öl am besten geeignet. Bei längeren Wartungsabständen sind zähe Fette empfehlenswert.

Die Empfehlung der erfahrenen Radmechanikerin Gudrun Pollak: „Zur Pflege der Kette eignet sich am besten spezielles Kettenöl. Zur regelmäßigen Schmierung der Kette reicht ein dünnflüssiger Ölfilm aus. Am besten gelingt das, wenn man das Öl auf die Kette tropft und dabei die Kurbeln rückwärts dreht. Danach wischt man überschüssiges Öl ab, indem man mit einem Fetzen die Kette umschließt und auch wieder die Kurbel rückwärts dreht. Dieser Schritt ist wichtig, weil zu viel Öl außen an der Kette wie ein schmutzanziehender Magnet wirkt.“

Eine ausführliche Wartung des Fahrrads sollte in regelmäßigen Abständen erfolgen und nicht nur nach längeren Nutzungspausen. Nur so können Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden. Eine höhere Sicherheit und ein längeres Fahrvergnügen sind ebenfalls garantiert.

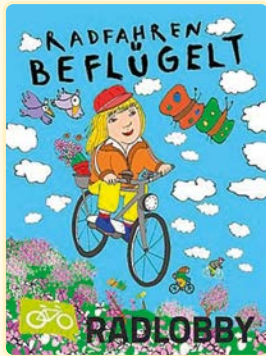


Foto: © Franz Süss

Abstand macht sicher!

Mangelnde Seitenabstände überholender Autos erschrecken RadfahrerInnen. Abrupt geöffnete Autotüren stellen für Radfahrende eine signifikante Gefahr dar. Wer durch solche Situationen das Radfahren als gefährlich erlebt, fährt nicht gerne weiter Rad. Die Radlobby hat aus diesen Gründen die Kampagne "Abstand macht sicher" ins Leben gerufen, die wichtige Bewusstseinsveränderungen bei LenkerInnen motorisierter Fahrzeuge und RadlerInnen bewirken möchte und auch den Gesetzgeber miteinbezieht.

So können wir gemeinsam die Verkehrssicherheit verbessern:

KFZ

LenkerInnen von Autos oder Lastwägen: Öffnet eure Autotüren nicht ohne Schulterblick. Der ausreichend sichere Seitenabstand zu Radfahrenden beim Überholen beträgt mindestens 1,5 Meter, sonst ist ein Überholen nicht sicher möglich.

RAD

RadfahrerInnen: Der empfohlene Seitenabstand zu parkenden Autos, um abrupt geöffneten Türen ausweichen zu können, beträgt mindestens 1,2 Meter.

MZS

VerkehrsplanerInnen: Die Mindestbreite eines Mehrzweckstreifens von 1,5 Metern neben parkenden Autos reicht nicht aus für genügend Bewegungsfreiheit und Sicherheit für Radverkehr. Die empfohlene Regelbreite beträgt 1,75 Meter.

BMVIT

Verkehrsministerium: Die gesetzliche Verankerung eines verpflichtenden Seitenabstands für KFZ beim Überholen von RadlerInnen sollte mit zumindest 1,5 Meter in der StVO verankert werden.

„Der Sicherheitsabstand ist die Knautschzone der Radfahrenden. Diese einzuhalten ist eine Frage der Rücksichtnahme der KFZ-LenkerInnen, aber auch eine der richtigen Spurwahl der RadlerInnen, die genug Abstand zu parkenden Autos und Fahrbahnrandern halten sollten, um enges Überholen und Türunfälle zu vermeiden.“ Die Kampagne „Abstand macht sicher!“ der Radlobby Österreich nimmt sich dieser wichtigen Sicherheitsthemen an.

Fakten & Gesetzeslage

In Wien sind 11%* der Radverkehrsunfälle durch geöffnete Autotüren verursacht (*MA 46). Den Seitenabstand zu stehenden Hindernissen schreibt die StVO §7 (1) so vor: „Der Lenker eines Fahrzeuges hat, [...] so weit rechts zu fahren, wie ihm dies unter Bedachtnahme auf die Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs zumutbar und dies ohne Gefährdung, Behinderung oder Belästigung anderer Straßenbenützer, ohne eigene Gefährdung und ohne Beschädigung von Sachen möglich ist“. Der Öffnungsbereich von Autotüren erstreckt sich von 80cm bei Kleinwagen bis 1,5m bei Coupés oder Lkws. Die richtige Spurwahl durch RadlerInnen macht also sicher und ist StVO-Konform.

Daher: Radfahrende sollen einen Seitenabstand von mindestens 1,2 Meter vom Lenkerende zu parkenden KFZ einhalten.



Fotos: © Radlobby

Der Seitenabstand beim Überholen von einspurigen Fahrzeugen wird ebenso von der StVO §15(4) beschrieben: „Beim Überholen ist ein der Verkehrssicherheit und der Fahrgeschwindigkeit entsprechender seitlicher Abstand vom Fahrzeug, das überholt wird, einzuhalten.“ Diese Definition gibt aber den Radfahrenden keine zuverlässige Rechtssicherheit.

Daher: Beim Überholen von Radfahrenden sollen KFZ einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m einhalten!

Da dieser Seitenabstand sicherheitsrelevant ist und bei dessen Einhaltung die Fahrspur des Rades bei ca. 1,5 Meter vom parkenden Auto liegt, kann ein Mehrzweckstreifen mit der gängigen Mindestbreite laut RVS-Richtlinie von eben diesen 1,5 Metern dem Radfahrenden keinen Schutz mehr bieten, wodurch eine Änderung der Richtlinien unvermeidbar ist.

Daher: Die Mindestbreite von Mehrzweckstreifen neben Parkstreifen muss 1,75m betragen.

Jene Person, die die Tür eines KFZ öffnet, ist laut StVO §23 (4) dafür verantwortlich, dass niemand dadurch gefährdet oder behindert wird: „Die Türen eines Fahrzeuges dürfen so lange nicht geöffnet werden und auch nicht geöffnet bleiben, als dadurch andere Straßenbenützer gefährdet oder behindert werden können.“

Daher: Autotüren keinesfalls vor einem/r herannahenden RadfahrerIn öffnen, Schulterblick nie vergessen!

Radfahren im Alltag: Gesund und sicher unterwegs!

Radfahren eignet sich nicht nur als gesunder Freizeitsport für Personen aller Altersgruppen und jeglichen Körpergewichts. Viele nutzen das Fahrrad auch als alltägliches Verkehrsmittel für den Weg in die Arbeit, in die Schule oder für Besorgungen.

Oft ist der Umstieg auf den Drahtesel nur eine Frage der Gewöhnung und der Organisation: Lässt man sich von etwas Anstrengung, vom Wetter oder vom Zeitdruck abschrecken? Oder gelingt es, das Radfahren als angenehme Alltagsroutine einzurichten? Dazu gehört u. a. eine verkehrsarme Strecke ausfindig zu machen, Umkleidemöglichkeiten in der Arbeit zu nutzen oder einen sicheren Abstellplatz für das Fahrrad zu finden. Wer es schafft, wird meistens belohnt: Nicht nur mit einem, wissenschaftlich nachgewiesenen, positiven Gesundheitseffekt, sondern auch mit dem guten Gefühl, sich im Freien bewegt zu haben.

Wer regelmäßig das Fahrrad benutzt, kann von folgenden gesundheitlichen Wirkungen profitieren:

- Bei Erwachsenen verbessert sich einerseits die **Fitness** bzw. die **Herz-Kreislauf-Leistung**, andererseits sinkt u. a. das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes Typ-2, Bluthochdruck sowie für Darm- und Brustkrebs.
- Bei Kindern zeigen Untersuchungen u. a. eine Verbesserung der **Ausdauer und Muskelleistungen**, eine günstigere Körperzusammensetzung, eine Zunahme der Knochendichte und eine Verbesserung des Stoffwechsels.

Radfahrer sind im Straßenverkehr zwar auch einem Unfallrisiko ausgesetzt. Untersuchungen weisen jedoch darauf hin, dass der gesundheitliche Nutzen für die Bevölkerung das Risiko von Unfällen und Verletzungen überwiegt.

Sicher im Verkehr unterwegs

Radfahren wird immer beliebter. Wer sicher mit dem Rad unterwegs sein möchte, findet Tipps und Anregungen in den „Ideen für mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr“ des Verkehrsministeriums. Da sich alle Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer einen begrenzten Raum aufteilen müssen, kann es auch zu Konflikten kommen. Nicht immer steht Absicht dahinter. Auch Angst, Unsicherheit, Hektik oder kurze Unachtsamkeiten können in ein scheinbar rücksichtsloses Verhalten münden.

So können Konfliktsituationen vermieden werden:

- **Defensiv und mit Ruhe unterwegs:** Unerwartete Situationen können im Straßenverkehr immer auftreten. Um Unfälle zu vermeiden, ist es deshalb besser, defensiv zu fahren und sich auch manchmal in die Lage des anderen zu versetzen. Viele Konflikte ließen sich so leicht vermeiden.
- **Kontakt und Kommunikation:** Es geht so leicht. Blickkontakt, Klingelzeichen, Rufe oder Handzeichen – auch als „Danke“ oder „Entschuldigung“ – helfen, den Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmerinnen/-teilnehmern verständnisvoller und angenehmer zu gestalten.



Foto: z. V. g.

- **Gemeinsam geführte Geh- und Radwege:** Strecken, auf denen sich Fußgängerinnen/Fußgänger und Radfahrerinnen/Radfahrer den Verkehrsraum teilen, sind besondere Gefahrenstellen. Das Radfahren wird manchmal zum Hindernislauf. Sie sind sicherer unterwegs, wenn Sie langsamer fahren und frühzeitig mit Fahrradklingel oder freundlichen Zurufen auf sich aufmerksam machen.
- **Ungünstige Lichtverhältnisse:** Eine ordnungsgemäße Ausstattung – Lichter und Reflektoren – ist kostengünstig und leicht am Fahrrad zu befestigen. Radfahren ohne Beleuchtung ist ein großes Risiko für sich selbst und andere. In der Dämmerung, Dunkelheit oder bei Nebel und Regen ist defensives Fahrverhalten besonders wichtig. Vor allem bei unregelmäßigen Kreuzungen sollten Sie sich vergewissern, dass die herannahenden Fahrzeuge Sie wirklich wahrnehmen.
- **Beim Überholen:** Vorausschauend agieren und auf den Seitenabstand achten! Das „Vorbeischlängeln“ an einer Ampel wird von den Autofahrern nicht immer bemerkt, deshalb Vorsicht vor sich plötzlich öffnenden Autotüren!

Radfahren: Gesund, aber riskant?

Es steht außer Zweifel: Radfahren ist eine gesundheitsfördernde Bewegung. Aber sind Radfahrerinnen und Radfahrer im Verkehrsalltag durch Unfälle und Feinstaub tatsächlich so gefährdet, dass der Gesundheitsnutzen wieder wettgemacht wird? Eine Studie nahm eine wissenschaftliche Bewertung von Nutzen und Risiken vor. Es zeigte sich: Auch bei ungünstigen Bedingungen überwiegen die positiven Wirkungen des Radfahrens im Alltag.

In der Studie „BikeRisk“ der Österreichischen Energieagentur aus 2011 wurde eine Bewertung der mit dem Radfahren verbundenen Risiken im Vergleich mit anderen Verkehrsmitteln vorgenommen. Ziel der Studie war es, abzuschätzen wie

sich die positiven und negativen Effekte auf die Lebenszeit auswirken. Auf der positiven Seite stehen der gesundheitliche Nutzen von regelmäßiger Bewegung und die höhere Fitness. Auf die Negativseite fallen das Unfallrisiko und die mögliche Gesundheitsbelastung durch eingeatmete Luftschadstoffe, in erster Linie Feinstaub.

Radfahren und Unfallrisiko

Eine Analyse des Unfallgeschehens in Österreich durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit im Rahmen der Studie zeigte: Das Risiko, einen tödlichen Verkehrsunfall zu erleiden, ist für KFZ-Lenkerinnen und -Lenker, gemessen an der Verkehrsbeteiligungsdauer, am größten. An zweiter Stelle folgen Radfahrerinnen/Radfahrer, danach Fußgängerinnen/Fußgänger. Am geringsten ist das Risiko für Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel.

Betrachtet man das Unfallrisiko, liegt das Radfahren vor dem motorisierten Individualverkehr (Auto, Motorrad etc.). Literaturstudien und Datenauswertung der vergangenen Jahre weisen darauf hin, dass eine steigende Radnutzung zu einer Senkung der Unfallraten führt. Bei zunehmendem Radverkehrsanteil sinkt also das Unfallrisiko für Radfahrerinnen und Radfahrer.

Schadstoffbelastung ist vermeidbar

Das Umweltbundesamt nahm Feinstaubmessungen vor und ermittelte für innerstädtische Radfahrten eine durchschnittliche Belastung durch Feinstaub von 31,3 µg/m³ (PM_{2,5}). Die Messungen zeigten, dass die Feinstaubbelastung in verkehrsberuhigten Straßen deutlich geringer als auf stark befahrenen Routen ist. Die eingeatmete Schadstoffdosis hängt auch von der Anstrengung und der Atemintensität ab. Mehr Infos: Feinstaub – Luftschadstoff Nummer 1.

So kann das Risiko gesenkt werden

Im persönlichen Bereich liegt ein hohes Potenzial zur Senkung des Risikos beim Radfahren durch Unfälle und Luftschadstoffe. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Benutzung verkehrsberuhigter Routen. Die Autoren der „BikeRisk“-Studie fordern, dass mehr verkehrsberuhigte Radstrecken ohne längere Umwege zur Verfügung stehen sollten.

Bilanz: Radfahren bleibt gesund

Um eine Bilanz der positiven und negativen Effekte vorzunehmen, wurden in der Studie die theoretisch gewonnene bzw. verlorene Lebenszeit für verschiedene Nutzungsszenarien und Wegdistanzen von 7,5 und 15 Kilometer pro Tag errechnet. Die verlorene Lebenszeit durch das Unfallrisiko fällt mit maximal zwei Wochen kaum ins Gewicht. Die Schadstoffbelastung verkürzt die Lebenszeit um bis zu knapp sieben Monate. Dem steht ein Lebenszeitgewinn aufgrund der besseren körperlichen Fitness von rund zwölf Monaten gegenüber.

Fazit: Auf lange Sicht gesehen überwiegen die positiven gesundheitlichen Wirkungen, das Rad als alltägliches Verkehrsmittel einzusetzen.

Kinder-Kochbuch der Volksschule Sierndorf

Die Volksschule Sierndorf freut sich über ihr Kochbuch. Falls noch jemand ein Geschenk braucht, kann man das Buch in der Schule, oder am Gemeindegemeindeamt, um nur € 9,50 erwerben.

Der gesamte Betrag kommt den Kindern der Volksschule Sierndorf zu Gute.



Ärzte in der Marktgemeinde Sierndorf

Ärzte	Fachrichtung	Ordinationszeiten
Dr. Julia Schachner und Dr. C. Patrick Reichel, Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 38 Tel. 02267/22 40 Fax: Dw 20 zentrale@weindoktor.at www.weindoktor.at <ul style="list-style-type: none"> • Ärzte für Allgemeinmedizin • Hausapotheke 	Ordinationszeiten: Mo.: 07.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr (nur für Berufstätige) Di., Do., Fr.: 07.00–12.00 Uhr Mi.: 14.00–18.00 Uhr Medikamentenausgabe: Mo.–Do.: 13.00–18.00 Uhr Fr.: 13.00–16.00 Uhr	Blutabnahmen: Mo.: 07.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr (nur für Berufstätige) Di.: 07.00–11.00 Uhr / 13.00–15.00 Uhr Mi.: 14.00–17.00 Uhr Do., Fr.: 07.00–12.00 Uhr Infusionen: Während der Ordinationszeiten ab 10:00 Uhr
Dr. Josef Fehrmann 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 38 Tel. 02267/2240, Fax: Dw 20 Wahlarzt	<ul style="list-style-type: none"> • Arzt für Kinder- und Jugendheilkunde 	Mo.: 15.00–17.00 Uhr / Di.: 9.00–11.00 Uhr Do.: 15.00–17.00 Uhr Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Dr. Nadja Elisabeth Lach-Matoni 2011 Sierndorf, Wiener Straße 8 Tel. 02267/24 01 Fax 02267/24 01-8	<ul style="list-style-type: none"> • Fachärztin für Zahn- und Kieferheilkunde 	Mo. und Di.: 9.00–16.00 Uhr Do.: 11.00–18.00 Uhr Fr.: 9.00–13.00 Uhr Mi.: nach telefonischer Vereinbarung.
Dr. Alexander Rottmann Wahlarztordination: 2011 Sierndorf, Schlossstraße 3 Tel. 02267/ 301 32 oder Mobil 0676/542 67 43	<ul style="list-style-type: none"> • Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie • gerichtlich beeideter Sachverständiger • fliegerärztlicher Sachverständiger • Sportarzt 	Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr Mi.: 10.00–13.00 Uhr Schwerpunkte: Sportmedizin, Manualtherapie (Chiropraxis), Endoprothetik, Kinderorthopädie, Säuglingsuntersuchung, Homöopathie, Infusionstherapie, stationäre Operationen, ambulante Operationen.
Dr. med. vet. Christine Plattner 2011 Sierndorf, Prager Straße 18 Tel. und Notfälle: 0664/180 39 32	<ul style="list-style-type: none"> • Tierärztin Chirurgie, Labor, Physiotherapie, Zahnstation, Homöopathie, Aromatherapie, Akupunktur 	Mo., Di. und Mi.: 17.00–20.00 Uhr Do., Fr.: 10.00–12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Mag. Dr.vet.Med. Honeder Angela 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 40 Tel. 0664/234 83 53	<ul style="list-style-type: none"> • Praxis für Pferdemedizin 	Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Gastronomie in Sierndorf – ein Service der Marktgemeinde

Betrieb	Öffnungszeiten
Goldener Adler Hotel und Landgasthof GmbH , Sierndorf Tel. 02267/22 91 service@goldener-adler.net , www.goldener-adler.net	Öffnungszeiten – Kein Ruhetag Mo–Sa: 09.00–23.00 Uhr (durchgehend warme Küche: von 09.00–22.00 Uhr) Sonn- und Feiertag: 09.00–15.00 Uhr (durchgehend warme Küche: von 09.00–14.30 Uhr) Mittagmenü: Mo–Fr: 11.00–14.00 Uhr
Catering „Herr Bert's Feinstes“ , Senning Tel. 0664 16 19 877 www.herrbertsfeinstes.at , info@herrbertsfeinstes.at	Essen auf Rädern & Catering
Fleischerei Johann Eckerl , Sierndorf Tel. 02267/221 23, Mobil 0680/210 75 51 www.fleischerei-eckerl.at	Imbiss, Mittagstisch & Catering Öffnungszeiten: Mo–Fr: 6.30–12.00 Uhr / Sa: 7.00–11.30 Uhr
Konditorei & Bäckerei Berthold , Sierndorf Tel. 02267/30 172 www.bertholdbrot.at , office@bertholdbrot.at	Öffnungszeiten Mo–Fr: 6.00–12.30 Uhr Sa: 6.30–11.30 Uhr
Heuriger „Familie Fitzka“ , Senning Tel. 0664/405 91 26 weinbau.fitzka@gmail.com , www.weinbaufitzka.at	08.04. – 25.04. 10.06. – 27.06. 2021 12.08. – 29.08. 07.10 – 26.10.2021 (Do–So, ab 16.00 Uhr – auch an Feiertagen)
Heuriger „Zur Zenzi“ , ARGE Weiß & Resinger, Sierndorf Tel. 0677/621 641 01 www.zur-zenzi.at	Termine für 2021 werden auf www.zur-zenzi.at und Facebook unter Buschenschank „Zur Zenzi“ bekannt gegeben. (Do, Fr, Sa, Mo ab 16.00 Uhr; So und Feier ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Fam. Staribacher“ , Höbersdorf Tel. 0676/940 87 40, Fax: 02267/300 56 www.buschenschank-staribacher.com	25.02. – 28.03. 29.04. – 06.06. 2021 01.07. – 01.08. 02.09. – 03.10. 2021 04.11. – 05.12.2021 (Di–Sa ab 16.30 Uhr, So und Feier ab 15.00 Uhr)

FF SIERNDORF



Mitglieder- und Wahlversammlung 2021



(v.l.n.r.): "EOV" Verena Raszkiewicz, Kdt.-Stv. Thomas Florian, Kdt. Harald Plattner, Verwalter Franz Helfer, Bgm. Gottfried Muck.

Trotz Pandemie fand am Dreikönigstag die jährliche Mitgliederversammlung statt. Diese ist nicht nur immer eine Möglichkeit die gesamte Mannschaft über die Ereignisse des letzten Jahres zu informieren, sondern auch die Wahl der Feuerwehrführung wird in diesem Gremium vorgenommen.

Auch wenn das Jahr 2020 aus Sicht der Feuerwehr relativ ruhig war, wurde auch auf die Fünfjahresperiode des Kommandos zurückgeblickt die heuer endete. Daher war es am 06.01.2021 auch notwendig, das Feuerwehrkommando durch die Mitglieder der Feuerwehr Sierndorf (neu) zu wählen.

Als Einsatzorganisation und Körperschaft öffentlichen Rechts sind wir als Feuerwehr von vielen Covid-Bestimmungen ausgenommen. Die Durchführung der Wahl in der Feuerwehr ist eine

hoheitliche Aufgabe und war daher trotz geltender Maßnahmen möglich. Trotzdem wurde dabei auf größtmöglichen Schutz der Teilnehmer geachtet. Um z.B. möglichst viel Abstand zwischen den Mitgliedern gewährleisten zu können, fand die Versammlung heuer in der Fahrzeughalle statt.

Neben den Mitgliedern der Feuerwehr fanden sich auch Bgm. Gottfried Muck, Vizebgm. Mag. Christina Trappmaier-Hauer und Ovst. Marcus Dostal ein. Die Berichte der einzelnen Fachchargen (wie z.B. Ausbildung oder der Bericht des Kommandos) wurden, wie auch die Ansprachen der Gemeindevertreter, bewusst kurzgehalten, um die Dauer der Veranstaltung gering zu halten. Trotz der gebotenen Eile nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit, um sich für die Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre zu bedanken.

Bei der Wahl stellte sich das bisherige Kommando (Kommandant Harald Plattner und sein Stellvertreter Thomas Florian) zur Wiederwahl und wurde von der Versammlung bestätigt. Während nur Kommandant und Stellvertreter direkt gewählt werden, wird die Position des Leiters des Verwaltungsdienstes durch das Kommando bestellt. Bei dieser wichtigen Position ergab sich eine Veränderung zu den Vorjahren. In Zukunft wird Franz Helfer diese Aufgabe übernehmen. Seine Vorgängerin Verena Raszkiewicz, die sich in den letzten fünf Jahren um die finanziellen Geschicke der Wehr gekümmert hat, wurde für die außerordentlichen Leistungen in der Ehrendienstgrad "EOV" und einem großen Applaus der Mannschaft ausgezeichnet.

Einsatz im Gleisbereich

Anfang Februar kam auf dem Güterweg zwischen Sierndorf und Höbersdorf ein PKW von der Straße ab und rutschte in die Rinne zwischen Gleiskörper und Böschung.

Bei Einsätzen im Bereich der Eisenbahngleise, wird neben der Feuerwehr auch immer die ÖBB alarmiert. Um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten, liess der Einsatzleiter der ÖBB die Bahnstrecke sperren und die Oberleitung wurde geerdet. Nach diesen Sicherheitsmaßnahmen konnte das Fahrzeug mit dem Kranfahrzeug aus seiner Lage befreit und abtransportiert werden.





FF SENNING

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Unter Einhaltung aller COVID-19 Schutzmaßnahmen fand am 06.01.2021 die Wahl- und Mitgliederversammlung unserer Feuerwehr statt. 35 Mitglieder folgten der Einladung.

Kommandant OBI Bernhard Forstner führte zum letzten Mal durch die Mitgliederversammlung. Nach 15 Jahren im Kommando, die letzten 10 Jahre als Kommandant, stellte er seine Funktion zur Verfügung. Verwalter Markus Schmöllner legte ebenfalls nach 15 Jahren seine Funktion zurück.

Zur Neuwahl wurden Jakob Peintner als Kommandant und Daniel Forstner als Stellvertreter vorgeschlagen und auch gewählt. Jakob Peintner und Bürgermeister Gottfried Muck bedankten sich bei Bernhard Forstner und Markus Schmöllner für die langjährige und vor allem vorbildliche Arbeit im Kommando. Das neue Kommando bestellte Philipp Schmöllner im Anschluss zum Leiter des Verwaltungsdienstes.



Das neue Kommando der FF Senning: (v.l.n.r.) Verwalter Philipp Schmöllner, Kommandant Jakob Peintner sowie dessen Stellvertreter Daniel Forstner.

Fotos: FF Senning

Fahrzeugbergung

Ein Kleinbus kam, am 4.12.2020, von der Straße ab und wurde mit Hilfe der Seilwinde des HLF2 geborgen.

Nach rund 2 Stunden waren wir wieder Einsatzbereit.



Termin: FF Fest 2021 der Feuerwehr Senning

- **Donnerstag 03. und Samstag 05. Juni**
(inkl. Abschnittsbewerb)
sowie **Sonntag 06. Juni 2021!**

Ob und unter welchen Umständen das geplante FF Fest und der Abschnittsbewerb durchgeführt werden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt coronabedingt leider unklar. Das Kommando der FF Senning wird Sie diesbezüglich zu einem späteren Zeitpunkt genauer informieren.



Die Brauerei am Eselhof

Unser Bier wird handwerklich gebraut, mit Geschmack und Vielfalt. Neben klassischen Bierstilen brauen wir auch saisonale Biere und Spezialbiere.

Senninger Bier-Manufaktur

Kirchengasse 5, 2011 Senning

+43 681 108 888 75

office@senninger-bier.at

www.senninger-bier.at



FF UNTERMALLEBARN



Mitglieder- und Wahlversammlung

Seitens der Gemeinde konnte unser Herr Bürgermeister Gottfried Muck begrüßt werden. OBI Erwin Schretzmeier gab einen Überblick über das abgelaufene Jahr 2020, welches eine durchschnittliche Einsatzbilanz aufwies. Lediglich bei den Veranstaltungen verlief es – pandemiebedingt – eher ruhig.

Bei den anschließenden Wahlen konnte das derzeitige Kommando in seiner Funktion bestätigt werden. LM der Verwaltung Günter Berger legte seine Aufgabe als Kassier

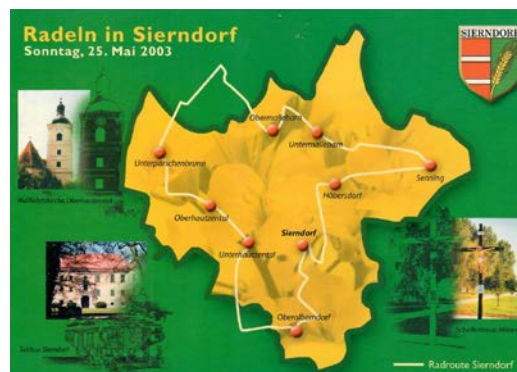
nach 20-jähriger Tätigkeit in jüngere Hände. Ihm wurde sowohl seitens des Kommandos als auch seitens der Gemeinde Dank für seine engagierte und gewissenhafte Arbeit ausgesprochen und der Ehrendienstgrad „ELMV“ verliehen. Für die nächste Funktionsperiode wurde HFM Christian Sigl als neuer Kassier bestellt.

Da die Feuerwehren Einsatzorganisationen und auch Körperschaften öffentlichen Rechtes darstellen, sind sie bei vielen COVID Bestimmungen sondergestellt. Um die

Schutzmaßnahmen des Präventionskonzeptes des NÖ Landesfeuerwehrverbandes einzuhalten, wurde die Versammlung in der Fahrzeughalle mit geöffneten Toren und ausreichend Sicherheitsabstand zwischen den Plätzen abgehalten.

Kameradschaftsbund Sierndorf

5. Radausflug zu den Kleindenkmälern in der KG SENNING



Start: Samstag 1. Mai 2021, 14 Uhr Treffpunkt Kirche Senning

Radroute zu den Kleindenkmälern in unserer Gegend, siehe Karte, ca. 12 km. Bei jedem Marterl kurze Erzählung und Gruppenfotos, weiterfahrt laut Wanderkarte und eingezeichneten Wegen. Es kann natürlich an jeder Stelle angeschlossen werden. Erholung und Zusammenfassung bei einem Heurigen um ca. 17 Uhr wo auch jeder ohne Fahrrad willkommen ist. Anmeldungen, wenn möglich an Reinhard Graf 0676 9214792
Walter Grosch 0676 9257372

Mit dem Radl zu den Marterln



Rückblick



Feuerwehrfeste

FF Oberolberndorf

- 1. Mai 2021
- Gmorimarsch, anschließend Maibaumaufstellen

FF Unterhautzentral

- 1. Mai 2021, 10.00 Uhr
- Maibaumaufstellen
- 29. & 30. Mai 2021, Sa. 16–23 Uhr, So. 9–16 Uhr,
- Feuerwehrfest beim Feuerwehrstadel

FF Oberhautzentral

- 8. Mai 2021, 10.00 Uhr
- Dorfhaus Eröffnung mit Mittagstisch
- 28. Mai 2021, 18.00 Uhr
- Maibaum umschneiden mit Steckerlfisch

FF Senning

- 3., 5. & 6. Juni 2021
- FF Fest

FF Sierndorf

- 25. bis 27. Juni 2021
- FF Fest



Ihre persönliche Betreuung

Thujen Hecken sterben ab!

In der letzten Zeit erweckten Thujen Hecken die Aufmerksamkeit durch eine auffällige Verbräunung einzelner Pflanzen. Es gibt immer mehr Anpflanzungen und Hecken mit gut sichtbaren Schäden, die auf den ersten Blick nicht zu erklären sind.

Die Schäden nehmen bedrohlich zu. Sehr deutlich zeigt die gesamte Pflanze oder Hecke ungleichmäßig verteilte, braune Zweigspitzen, die zunehmend größer werden und in einigen Fällen innerhalb von wenigen Wochen die gesamte Hecke absterben lässt. Dies trifft eigenartiger Weise auch auf



bereits ältere Hecken, die sich seit Jahren etabliert haben, zu.

Thujen, eine ideale Heckenpflanze

Zur Einfriedung und zum Sichtschutz von Gärten werden sehr häufig Lebensbäume wie Thujen (*Thuja occidentalis*) oder Scheinzypressen (*Chamaecyparis* sp.) als Hecke gepflanzt.

Lebensbäume und Thujen-Arten haben den großen Vorteil, einen sofortigen Sichtschutz im Sommer wie auch im Winter zu haben und auch effektiv starke Winde abzuhalten. Kommen aber in der letzter Zeit mit der Trockenheit nicht zurecht. Da hilft auch nicht übertriebenes bewässern! Über kurz oder lang tun sich die Thujen Hecken in unseren Breitengrad ziemlich schwer.



Akute Trockenheit verursacht große Schäden

Die zurückliegende Zeit brachte unzureichende Niederschläge. Die extreme Trockenheit geht tief in den Boden und die Unterstützung per Gießkanne ist sprichwörtlich wie der Tropfen auf den

heißen Stein.

Auch die örtlichen Gewitter konnten keine Abhilfe schaffen, denn der Boden nimmt bei plötzlichem Starkregen nur oberflächlich Wasser auf und die große Menge fließt ungenutzt ab. Bei

einzelnen oder wenigen Pflanzen ist eine ausreichende Bewässerung per Hand oder

mittels Gießkanne zwar mühsam, aber möglich.

Fazit Die Thuje ist eine verwöhnte Prinzessin!

Wenn sie alles bekommt was sie möchte und von dem nicht zu viel und schon gar nicht zu wenig, dann ist eine Thuje eine Augenweide mit der man lange Freude haben kann.

Wenn das nicht der Fall ist zeigt einem die Thuje die kratzbürstige Seite der Prinzessin.

Sie müssen den Launen der Prinzessin aber nicht ausgesetzt sein.

„Es geht auch anders“

Ein Laubhecke ist nicht so launenhaft, hat nicht so hohe Ansprüche, manche haben sogar im Winter Blätter, andere blühen wiederum wunderschön, usw.

Bei der Pflege und beim Formschnitt ist die Laubhecke auch unkompliziertere und einfacher zu erziehen.

Das Team Betreuung Kürzl steht Ihnen für alle weiteren Fragen im Bereich

Personen, Haus, Garten und Grab Betreuung

Jederzeit zur Verfügung!

Mariella Kürzl

0680 / 402 77 53

Personenbetreuung
Haus und
Gartenbetreuung
Friedhofgärtnerin

Robert Kürzl

0680 / 312 83 39

Haustechnik
Gartentechnik

betreuung.kuerzl@gmail.com
www.betreuung-kuerzl.at

FF UNTERHAUTZENTAL



Neuer Kommandantstellvertreter gewählt

Bei der diesjährigen Wahl der Kommanden in den Freiwilligen Feuerwehren am 24. Jänner war bei der FF Unterhautzentel der Kommandantstellvertreter neu zu wählen, da der bisherige Stellvertreter BI Martin Butter nicht mehr in Unterhautzentel wohnt und anderweitig zusätzliche Aufgaben im Feuerwehrdienst übernommen hat.

Als sein Nachfolger wurde in einer Covid19-gerecht abgehaltenen Wahl LM Markus Hörker gewählt. Der Kommandant OBI Erwin Schretzmeier wurde in seiner Funktion bestätigt. Die Kameraden der FF Unterhautzentel gratulieren ihrem neuen Stellvertreter zur Wahl und dem Kommandanten zu seiner Wiederwahl recht herzlich.



Bürgermeister Gottfried Muck mit dem Kommandanten OBI Erwin Schretzmeier und dem neu gewählten Stellvertreter BI Markus Hörker.

Foto: FF Unterhautzentel

Veranstaltungen

Die Corona-Maßnahmen gehen auch am Veranstaltungskalender der Freiwilligen Feuerwehr Unterhautzentel nicht spurlos vorüber. Die Abhaltung der geplanten Veranstaltungen ist daher von der Corona-Situation abhängig. Bitte informieren Sie sich zusätzlich auf der Gemeindehomepage über die aktuelle Lage.



Veranstaltungen der Feuerwehr Unterhautzentel

- **Samstag, 1. Mai 2021, ab 10:00 Uhr**
Maibaumaufstellen beim Feuerwehrstadel
- **Sonntag, 16. Mai 2021, ab 15:00 Uhr**
Maiandacht in der Kapelle, danach gemütliches Beisammensein beim Gemeinschaftshaus
- **Samstag, 29. & Sonntag 30. Mai,**
(Sa. 16:00–23:00 Uhr, So. 9:00–16:00 Uhr)
Feuerwehrfest beim Feuerwehrstadel

Neue Pflasterung beim Feuerwehrstadel

Im Herbst 2020 wurde um den Feuerwehrstadel herum eine neue Pflasterung angelegt. Dies wurde notwendig, um eine ebene feste Fläche um den Stadel zu gewinnen. Damit ist bei Festen das Aufstellen der Einrichtungen leichter und sicherer möglich.

Bei Regen ergibt sich bei Veranstaltungen eine verbesserte Sicherheit für Personal und Gäste. Weiters wurde ein neuer Abgang vom oberen Parkplatz angelegt, der weniger steil ist und einen leichteren Zugang zum Festplatz ermöglicht.



Fotos: FF Unterhautzentel



TISCHTENNISVEREIN SIERNDORF

Sierndorfs Bundesliga-Team darf!

Unter strikten Auflagen ist die Tischtennis-Bundesliga als Spitzensport auch während des Corona-Ausnahmestandes die ganze Zeit über in Absprache mit dem Sportministerium aktiv.

Da der TTV Sierndorf selbst eine Bundesligamannschaft in der 2. Bundesliga der Herren stellt, wird derzeit wie im gallischen Dorf – betrachtet man die Tatsache, dass ansonsten Vereinssport nicht erlaubt ist – Spitzensport betrieben. Unter strengsten Auflagen dürfen die Sierndorfer Bundesliga-Spieler sowohl ihre Heimspiele als auch Auswärts-spiele in ganz Österreich ohne Publikum bestreiten und selbstverständlich auch trainieren, um entsprechende Leistungen abliefern zu können. „Das ist schon ein komisches Gefühl, wenn wir in den Hotels Österreichs oft die einzigen Gäste sind bei unseren Auswärtsspielen“, so Obmann Albert Wilder, der sein Team rund um Tomas Janci, Martin Kinslechner und Dominik Tarmann laufend betreut und begleitet.

Die Sierndorfer selbst blieben dabei von Corona nicht verschont. Superstar Tomas Janci (Olympionike und Gewinner einer Weltmeisterschaftsmedaille) erkrankte im Dezember an Corona, hatte aber zum Glück einen milden Verlauf und konnte nach zwei Wochen wieder an die Platte.

Sportlich ist die Saison durchaus als positiv zu betrachten. Die Sierndorfer stehen bei fünf Siegen, fünf Unentschieden und fünf Niederlagen auf Platz neun von 18 Teams im Mittelfeld.



Martin Kinslechner, Tomas Janci und Dominik Tarmann (v.l.n.r.) vertreten Sierndorf erfolgreich in der Bundesliga.

In Anbetracht namhafter gegnerischer Vereine wie Salzburg, Innsbruck, Wels oder Baden dürfen alle Sierndorfer stolz auf den TTV Sierndorf sein, der sich hier in die Reihen großer Tischtennis-Metropolen einordnet. Erst am 6. und 7. Februar landeten die Sierndorfer Tischtennisspieler einen 6:1-Sieg gegen Guntramsdorf und ein 5:5 gegen Gumpoldskirchen.

„Einerseits sind wir froh, dass wir mit unserem Bundesliga-Team ein sportliches und mediales Lebenszeichen geben dürfen. Andererseits blutet mir das Herz, wenn ich daran denke, dass unsere Vereinsmitglieder selbst unter großen Sicherheitsabständen und gerne auch getestet ihren Lieblingssport aktuell noch nicht ausüben dürfen (Stand 7. Februar). Besonders

hart ist es für unsere Nachwuchssportler, die sich wirklich gut in den letzten Jahren entwickelt haben und fleißig im Training standen.

Ich hoffe, alle finden nach Überwindung der Pandemie den Weg zurück in die Turnhalle“, so Obmann Albert Wilder.

Foto: TTV Sierndorf

www.sierndorf.at - immer gut informiert



Museum

Wilhelm Thomasch Keramik

15. & 16. Mai Museumsfrühling NÖ, Thomasch-Museum mit Sonderausstellung

- Sonderausstellung über das 1. Dorffest 1990 (Fotos)
- 10.00-11.30 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

TENNISCLUB SIERNDORF



Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte!

Wir werden die Tennissaison 2021 erfahrungsgemäß wieder Mitte April – wenn es die Wetterlage und Covid-19 Situation zulässt – eröffnen. Aktuelle Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Nachdem voriges Jahr nur eine freiwillige Meisterschaft stattfand, spielen heuer alle Mannschaften in der gleichen Klasse wie im Jahr 2020.

Im Kreis NO sind wir mit vier Herrenmannschaften (allg. Klasse (2x), Herren60+ (Landesliga), Herren70+) und einer Damenmannschaft vertreten. In der Grenzland-Meisterschaft haben wir eine Damenmannschaft gemeldet.

Da die Auslosung sowohl im Kreis als auch im Grenzland erst im März durchgeführt wird, stehen weder die gegnerischen Mannschaften noch die Heim- und Auswärtstermine fest.

In der Landesliga spielen die Herren60+ in der Gruppe B gegen Spark Scheibbs, Tennisclub Laaben, UTC Stockerau, Krems Mitterau und TC Brunn/Geb. Heim- und Auswärtstermine stehen noch nicht fest.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und ersuche Sie, sofern es Ihre Zeit erlaubt, unsere Mannschaften durch Ihre Anwesenheit zu unterstützen! Eintritt frei!

Das wöchentliche **JUGENDTRAINING** werden wir heuer mit unserem neuen Trainer Markus Neuhauser fortsetzen.

- Anmeldung bei Nicole Zöhrer (0650/5518951, n.zoehrer@gmx.at).

Termin vormerken!

- Das **19. Trainingscamp** für Erwachsene findet am Wochenende **24. und 25. April 2021** auf unsere Anlage statt (Anmeldung per E-Mail an h.zoehrer@aon.at)

Mit sportlichen Grüßen

*Heinrich Zöhrer,
Obmann*

Haben Sie Interesse am Tennis und wollen unserem Verein beitreten oder unterstützen, so erhalten Sie weitere Informationen bei Obmann Heinrich Zöhrer

Tel: 0664/60 191 1288, E-Mail: h.zoehrer@aon.at.

PS: Besuchen Sie unsere Homepage unter: tcs.sierndorf.at

!!! In eigener Sache !!!

Wir suchen ab Saisonbeginn für unser Clubhaus eine Reinigungskraft (weitere Informationen bei Obmann Heinrich Zöhrer,

Tel: 0664/60 191 1288, E-Mail: h.zoehrer@aon.at).



WERTLOS.

—
WERTVOLL.

Lebenssituationen sind vielfältig. Unsere Lösungen auch.

Um zu verstehen, muss man zuhören. Sprechen Sie mit mir und wir finden die Lösung, die am besten zu Ihnen passt.

Ihre Wohnung bedeutet für Sie Heim, Rückzugsort und Sicherheit. Es ist ganz natürlich, dass Sie dieses Nest so gut wie möglich absichern wollen. Mit der Haushalt- und Eigenheimversicherung der Generali stehen Ihnen zahlreiche Versicherungspakete zur Verfügung, die individuelle, optimale Sicherheit für Ihr Heim bieten.

Robert Koppensteiner, Geprüfter FinanzCoach
M +43 676 8253 3652, robert.koppensteiner@generali.com



Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI

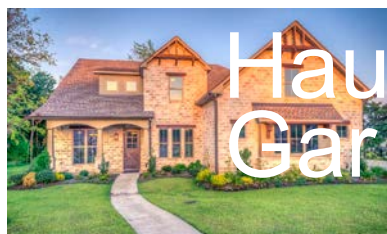


Ihre persönliche Betreuung



Personen
Betreuung

- Tätigkeiten die Ihren Alltag erleichtern
- Wäsche waschen
- Einkaufen
- Arztbesuche
- Ausflüge
- und vieles mehr



Haus & Garten
Betreuung

- Alltägliche Reinigungsarbeiten
- Fensterputzen
- Wintergärten
- Lüften
- Betreuung von Zweitwohnsitze
- Versorgung von Zimmer-
Balkonpflanzen
- Einkaufsservice
- Wäscheservice
- Mülltonnenservice
- Schneeräumen
- Rasen mähen und vertikutieren
- Blumen und Pflanzenpflege
- Regelmäßiges gießen
- Unkraut jäten
- rund ums Haus sauber machen
- Hochbeete anlegen und bepflanzen
- Laubarbeiten
- Dauerpflege von Gärten
- und vieles mehr

Reparaturen aller Art für Haus und Garten

Jeder kennt die Problematik, wenn eine Beleuchtung kaputt ist und der Elektriker höflich sagt, wenn ich kurz Zeit habe kommen wir vorbei. In Wirklichkeit war er nur höflich, eigentlich wollte er sagen, den Aufwand kann ich Ihnen ja gar nicht verrechnen. Genau so, oder so ähnlich werden Sie schon Gespräche mit Elektriker, Installateur, oder auch anderen Firmen geführt haben.

Betreuung Kürzl bietet Ihnen unzählige, verschiedene Reparatur-Möglichkeiten an, ohne vorab langwierige Telefonate zu führen.



mobile
Grab
Betreuung

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Dauerpflege
- Gießen
- Blumen und Kerzenservice
- und vieles mehr



Thujen Hecken sterben ab!

Info auf unserer Homepage

Mariella Kürzl
0680 / 402 77 53

Personenbetreuung
Haus und
Gartenbetreuung
Friedhofgärtnerin

Robert Kürzl
0680 / 312 83 39

Haustechnik
Gartentechnik



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Kampfmannschaften

Vergangenen Oktober wurde der Meisterschaftsbetrieb pandemiebedingt eingestellt und seither herrscht die Corona-Sperre. Der SV Sierndorf konnte lediglich 5 Spiele erledigen, mit 7 Punkten lag man auf dem 9. Tabellenplatz.

Zu Redaktionsschluss warteten unsere Spieler so wie alle Amateurmansschaften ungeduldig auf ein Startzeichen der Regierung. Wenigstens Trainings im Freien sollten hoffentlich bald wieder möglich sein.

Trotz der nicht beendeten Herbstmeisterschaft gab es im Winter eine Transferzeit, der SVS verhielt sich dabei allerdings zurückhaltend. Reinhard Trunner zog es wegen eines Wohnsitzwechsels ins Burgenland, der dadurch freiwerdende Platz im Kader kann von nachstrebenden Spielern der 2. Mannschaft eingenommen werden. Für unseren erfreulich großen Talente-Pool gibt es den einzigen Neuzugang als Verstärkung. Christoph Pegler, hier in der Gegend als Spieler von Stetteldorf und Großweikersdorf bekannt,

wird unsere Kampfmannschaftstrainer Lukas Fürhauser und Dominik Fortyn unterstützen bzw. entlasten. Der 36-Jährige war zuletzt Trainer beim SV Stetteldorf und soll speziell zur Entwicklung und Förderung unserer jungen Spieler beitragen.

Alle Matchtermine

und sonstige Vereinsdaten unserer Kampf- und Nachwuchsmannschaften finden sie auf www.sv-sierndorf.at, weitere aktuelle Informationen auf:

<https://de-de.facebook.com/SvSierndorf>

Und noch ein Hinweis:

Über den Winter wurde ein **Online-Shop für Fanartikel und Sportausstattung des SV Sierndorf** eingerichtet.

Über <https://shop.spreadshirt.at/fanshop-sv-sierndorf/> kann aus einem großen Sortiment bestellt werden, vielleicht benötigen Sie ja für sich oder die Kinder Sportbekleidung oder wollen jemanden einen Fanartikel schenken.

Nachwuchs-Betrieb

Auch unsere Nachwuchsteams wurden Opfer des Corona-Lockdowns – die Herbstmeisterschaft wurde abgebrochen, der Trainingsbetrieb eingestellt. Sehnsüchtig warten wir seither zusammen mit unseren Jungkickern auf die Wiederöffnung der Sportstätten.

Als kleinen Ausgleich für die entfallenen gemeinsamen Trainings hat der SV Sierndorf eine Lizenz für die Anwendung „SOCCER ROOM“ erworben. Alle Sierndorfer Nachwuchsspieler haben ein Zugangs-Passwort erhalten und können so diese digitale Online-Plattform für Solo-Trainings aktivieren. Hier werden Trainingseinheiten in den

Bereichen Fitness, Technik und Mental präsentiert, die unsere Nachwuchsfußballer jederzeit und ortsungebunden absolvieren können. Trotzdem hoffen wir, dass bald wieder das Mannschaftstraining am Sportplatz aufgenommen werden kann und freuen uns auf gemeinsamen Spaß am Sport.

Veranstaltungen

Der „Ball der Bälle“ – im Vorjahr angesetzt am 7. März 2020 im Veranstaltungszentrum Z2000 in Stockerau – war die erste größere Veranstaltung im Bezirk, die wegen der Corona-Pandemie nicht stattfand. Natürlich hat damals niemand geglaubt, dass die Verschiebung auf 6. März 2021 nicht halten könnte. Ein Jahr später ist die Situation noch eindeutiger, an die Durchführung des Balles zu diesem Termin ist nicht zu denken.

Wir müssen den Ball daher leider nochmals verschieben und haben jetzt gleich den 5. März 2022 als Ersatztermin fixiert. Kartenbesitzer ersuchen wir um Geduld und Verständnis für die anhaltend schwierige Situation.

Ob die „Open-Air-Party“ im Mai und die „Sierndorfer Wiesn“ im Oktober stattfinden können, lässt sich zurzeit nicht vorhersagen. Sobald es wieder sinnvoll möglich ist, wollen wir jedenfalls Unterhaltung anbieten.

Mittwoch, 12. Mai

„Open Air Party“

am Sportplatzgelände

Samstag, 16. Okt.

„4. Sierndorfer Wiesn“

Festgelände am Teich, Sierndorf

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen werden auf Facebook veröffentlicht:
<https://de-de.facebook.com/SvSierndorf>



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Hoffnung und Unterstützung

Dieses Titelbild der Broschüre zur Jahressammlung 2021 des SV Sierndorf trägt auch die Hoffnung aller Vereine in sich, bald wieder mit Freude und Begeisterung

Sportveranstaltungen und Feste besuchen zu können. Gleichzeitig ersuchen wir alle Leser und Leserinnen um Unterstützung.



Foto: SV Sierndorf

Wenn Sie nicht selbst wegen der Pandemie in finanziellen Schwierigkeiten stecken, dann unterstützen Sie bitte gemeinnützige Vereine und Institutionen. Und wenn Sie mit Fußball nichts am Hut haben, dann helfen Sie dem Roten Kreuz, den Feuerwehren, anderen Sportvereinen oder sonstigen karitativen Gruppen. Sie alle haben schon ein Jahr lang keine Veranstaltungen ausrichten können, was einen großen Einnahmenverlust bedeutet.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist die Jahressammlung gerade angefallen, wir erlauben uns daher, hier den Spendenaufruf in Erinnerung zu bringen.

**Wir freuen uns jedenfalls über jede Zuwendung auf das Konto
IBAN AT92 3284 2000 0750 0077
lautend auf SV Sierndorf. Danke!**

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns hier auch für die im Gemeinderat beschlossene Subvention und für den Zuschuss über den Unterstützungsfonds für Non-Profit-Organisationen der österreichischen Bundesregierung recht herzlich bedanken. So bleibt zumindest die Hoffnung, dass wir nach Überwindung aller Corona-Einschränkungen wieder auf funktionsfähige Strukturen zugreifen können.

*Mit sportlichen Grüßen
Heinrich Lackinger*



„Wir gratulieren ...“

zum 80. Geburtstag

- ▶ Herr **Leopold Kruckner**, Höbersdorf
- ▶ Herr **Robert Müller**, Sierndorf
- ▶ Frau **Anna Hörker**, Unterhautzentel
- ▶ Frau **Helga Kühner**, Höbersdorf
- ▶ Herr **Josef Lehner**, Unterparschenbrunn
- ▶ Frau **Hilda Migitsch**, Höbersdorf
- ▶ Herr **Wilhelm Zeiner**, Obermallebarn
- ▶ Herr **Josef Pacher**, Obermallebarn
- ▶ Frau **Anna Teufelhart**, Untermallebarn
- ▶ Herr **Franz Prokop**, Sierndorf

zum 85. Geburtstag

- ▶ Frau **Elfriede Lamprecht**, Obermallebarn
- ▶ Frau **Viktorija Dulic**, Sierndorf
- ▶ Herr **Otto Jurditsch**, Höbersdorf
- ▶ Frau **Maria Schuster**, Sierndorf
- ▶ Herr **Konrad Reischl**, Höbersdorf

zum 90. Geburtstag

- ▶ Frau **Anna Hein**, Senning

zur Goldenen Hochzeit



- ▶ Frau **Johanna** und Herr **Johann Schuster**, Senning (Fehlerteuferl: Ortsangabe aus der letzten Ausgabe berichtigt)

zur Goldenen Hochzeit

- ▶ Frau **Brigitte** und Herr **Ernst Schlossarek**, Sierndorf
- ▶ Frau **Anna** und Herr **Josef Schmöllerl**, Senning

zur Diamantenen Hochzeit

- ▶ Frau **Maria** und Herr **Franz Bauer**, Oberolberndorf

- » Herr **Friedrich Gregshammer**, Unterparschenbrunn hat das Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau durch Ablegung der Bachelorprüfung ordnungsgemäß vollendet und somit wurde ihm der akademisch Grad „**Bachelor of Science**“ (abgekürzt **BSc**) verliehen.
- » Herr **Manuel Arnauer**, Sierndorf hat das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Wien abgeschlossen und ihm wurde somit der akademische Grad „**Magister der Rechtswissenschaft**“ (abgekürzt **Mag.jur**) verliehen.

Wir bitten um Ihre Hilfe!

Bilder, Postkarten der „alten“ Schulen der Großgemeinde Sierndorf!

Die Marktgemeinde Sierndorf plant eine Festschrift über die neue Volksschule zu erstellen. Darin wird ein Kapitel den „alten“ Schulen der Großgemeinde gewidmet.

Bis in die 1970er-Jahre gab es neben Sierndorf auch Schulen in den Gemeinden Höbersdorf, Oberhautzentel, Obermallebarn, Oberolberndorf, Senning und Unterparschenbrunn.

Wir suchen Bilder, Postkarten, Zeichnungen oder Skizzen der „alten“ Schulgebäude aus allen Gemeinden – egal aus welchem Jahr!



Wir scannen diese Dokumente und würden sie, unter Angabe Ihres Namens, in der Festschrift verwenden.

Bitte die Dokumente in einem Kuvert, oder einer Schachtel – mit Ihrem Namen und Adresse – am Gemeindeamt oder bei Ihrem Ortsvorsteher abgeben! Sie erhalten die Dokumente nach dem Einscannen verlässlich zurück.

Frühshoppen mit Radio NÖ

Wir freuen uns, dass Radio NÖ am 11. April 2021 ab 11.00 Uhr einen Frühshoppen aus Sierndorf senden wird.

2021 wird unsere Großgemeinde 50 Jahre alt, dies hat der Kulturausschuss zum Anlass genommen und ein Programm für die Radiosendung zusammengestellt.

Das musikalische Programm wird von den Jagdhornbläsern, der Familie Jud mit ihrer Hausmusik und der Teufelhard-Band gestaltet. An diesen Vormittag kommen in Interviews Bürgermeister Gottfried Muck, Vizebürgermeisterin Christina Trappmaier-Hauer, Herr Nikodemus Colloredo-Mannsfeld und Herr Pfarrer Wolfgang Brandner zu Wort. Es werden die Besonderheiten, die unsere Gemeinde ausmachen, vorgestellt.

Auch wenn wir live vermutlich kein Publikum einladen können, werden wir als Gemeinschaft vor den Radiogeräten über Sierndorf hören können.

Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Vormittag!



lese.treff.sierndorf (Gemeindebücherei)



lese.treff.sierndorf

2011 Sierndorf / Prager Straße 3
H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf
M: lese.treff@sierndorf.at
T: 0664 / 8826 1810
www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Sa.: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Di., Fr.: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi.: geschlossen
An Sonn- und Feiertagen geschlossen.



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ – Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Str. 13. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gottfried Muck. Satz & Layout: one.six e.U., 2011 Sierndorf. Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Zeitung der Marktgemeinde Sierndorf.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.800 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Nr. 139 (Juni 2021): 7. Mai 2021. Berichte und Beiträge, die in der nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen, können bis Redaktionsschluss an das Gemeindeamt Sierndorf, vorzugsweise in digitaler Form, übermittelt werden.